weingarten im Blick

Amtsblatt und Bürgerzeitung der Stadt Weingarten

Ausgabe 23/2017
Freitag, 23. Juni 2017

Diese Ausgabe erscheint auch online

In dieser Ausgabe lesen Sie:

SEITE 2:
Mit Blaulicht

Beim Tag der offenen Tür der Feuerwehr erfahren Sie mehr über die wichtige Arbeit.

SEITE 3:
Mit Spraydose

Neue Graffitis - unterstützt vom Projekt „Demokratie leben!“ machen den Charlottenplatz bunt.

SEITE 6:
Mit Vertrauen

An Flüchtlinge zu vermieten fällt vielen schwer. Ein positives Beispiel zeigt das Ehepaar Deiber.

SEITE 9:
Mit Vorfreude

Der neue Wagen zum Thema „Weinlese“ kann beim Welfenfest 2017 bestaunt werden.

KOMM AUF DEM MÜNSTERPLATZ

Ein Festival für alle

Heute geht es los! Clowntheater, Rockkonzert, Poetry Slam, Kinderzirkus, Spiel und Spaß und noch viel mehr – das gibt es heute und morgen (23./24.06.) auf dem Münsterplatz. Zum dritten Mal veranstaltet das Kulturzentrum Linse e.V. das kleine, feine und in der Region einzigartige Kulturfestival.

Der Münsterplatz – zum Martinsbrunnen hin ansteigend – bietet das ideale amphitheaterartige Ambiente. Die LINSE hat ein bunt gemischtes Kulturprogramm auf die Bühne gestellt, das sich sehen lassen kann. Inzwischen hat es sich herumgesprochen, dass das KOMM eine Plattform für regionale Musiker und Künstler ist und so wird auch dieses Jahr die Vielfalt der regionalen Kulturszene auf der KOMM Bühne die Zuschauer begeistern. Ebenso präsent sind die regionalen Vereine und Institutionen wie die Altdorfer Trachtengilde, der TV Weingarten, das Maskentheater des ZfP Weissenau, der Kinderzirkus moskito und die Tanzschule DoReMi Weingarten. Das Team Jugendarbeit Weingarten wird den kleinen Münsterplatz an beiden Tagen in eine Spielewelt für Kinder verwandeln und auch einen Lounge-Bereich für Jugendliche einrichten. In der Tourist-Info gibt es an beiden Tagen Kinderkino und am Samstag einen Trommel-Workshop für jedes Alter sowie einen Kinderzirkus-Workshop. Für Essen und Trinken sorgen der studentische Kulturverein alibi e.V. und die Weltenwanderer e.V. Und damit auch wirklich alle kommen können: Das KOMM ist 100% barrierefrei! Eine Behindertentoilette ist in der Tourist-Info. Das Schönste: Das KOMM ist kostenlos! Dies geht nur mit Unterstützung vieler Sponsoren, allen voran der Bürgerstiftung Weingarten und der finanziellen Rückendeckung des Kulturkreises und der Stadt Weingarten für die Festival-Infrastruktur. Bei allen Münsterplatz-Anwohnern möchten wir um Verständnis bitten und hoffen, dass es auch für Sie ein schönes Festival wird.

KOMM Festival am Fr., 23. Juni, ab 16 Uhr bis 24 Uhr und am Sa., 24. Juni, ab 11 Uhr bis 24 Uhr
Das genaue Programm finden Sie im Veranstaltungskalender dieser Ausgabe (Seite 40).
Infos unter www.komm-weingarten.de und www.facebook.com/komm2017

Text: Barbara Brugger
Bild: Reiner Jakubek

***KOMM**en und staunen!*

VORANKÜNDIGUNG

Schauen Sie genau hin

Planung ist alles. Deswegen sollten Sie sich schon mal Sonntag, den 02. Juli, in Ihrem Kalender vormerken. Denn an diesem Tag lädt die Feuerwehr Weingarten zu ihrem Tag der offenen Tür mit vielfältigem Programm ein.

Seit 150 Jahren gibt es sie schon: die Freiwillige Feuerwehr Weingarten. Ob Erste Hilfe beim Verkehrsunfall, Brandbekämpfung, Einsatz bei Unwetter oder Höhenrettung: Die Feuerwehr leistet wertvolle Arbeit. Denn jeden von uns kann es treffen. Um zu sehen, was genau hinter diesen Leistungen steckt, mit welchem Gerät gearbeitet wird und um Infos zu erhalten, sind Sie herzlich zum Tag der offenen Tür am 02. Juli von 10.30 Uhr bis 18 Uhr auf das Gelände in der Scherzachstraße 14/2 eingeladen. Schauen Sie hinter die Kulissen! Es erwarten Sie interessante Schauübungen und Informationen, und auch für die kleinen Besucher ist einiges geboten: etwa Kinderrundfahrten, eine Spielstraße der Jugendfeuerwehr und Kasperletheater. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt. Die Feuerwehr Weingarten freut sich auf Ihren Besuch!

Wichtige Informationen zur Feuerwehr sowie Tipps für richtiges Verhalten in Gefahrensituationen finden Sie auf der Homepage unter www.ff-weingarten.de.

Text: Britta Zimmermann
Bild: BerndBast / pixelio.de

DEMOKRATIE LEBEN

Fahrt in den Landtag

Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!

Den „Landtag hautnah erleben“: Unter diesem Motto stand am Dienstag, 06. Juni, eine politische Bildungsreise der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland nach Stuttgart.

Eingeladen war neben den Mitgliedern des Vereins auch die Weingartener Stadtbevölkerung. Das Angebot wurde im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ gefördert. In der Landeshauptstadt angekommen, besuchte die Gruppe mit insgesamt 65 Personen zuerst den Landtag. Eine Mitarbeiterin erklärte den Besuchern die Geschichte und Architektur des Gebäudes. Anschließend konnte man im Plenarsaal Einblick in die Sitzordnung der Fraktionen und die Arbeitsweise des Plenums gewinnen. Ein Highlight war die Teilnahme an einer fiktiven Wahl des Ministerpräsidenten in Form eines Rollenspiels.
Zur Mittagszeit wurde die Gruppe im Justizministerium vom Minister Guido Wolf empfangen. Bei einer Stärkung mit Fleischkäse und Kartoffelsalat skizzierte der Minister wesentliche Aufgaben seines Ressorts und ging hierbei auch auf einzelne Fragen der Besucher ein. Es war für alle interessant zu hören, wie der Justizminister die Aufgaben der Zivilgesellschaft im demokratischen Prozess sieht. Am Nachmittag wurde eine Führung im Landesmuseum Württemberg zur Geschichte des Hauses Württemberg und seiner Beziehungen zu Russland angeboten. Mit vielen erkenntnisreichen Eindrücken zur Landespolitik und zahlreichen neuen Begegnungen untereinander kehrten die Teilnehmer schließlich um 20 Uhr zurück. Die Resonanz war durchweg sehr positiv.

Text: Mehmet Aksoyan
Bilder: privat

GEMEINSAM IN VIELFALT

Veranstaltungsreihe geht in die fünfte Runde

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION

Am 30. Juni geht es um das Thema „Gesellschaftliche Teilhabe“.

Nachdem es bei den vergangenen Terminen um klarer umrissene Themen wie Bildung, Arbeit oder Wohnen ging, sind wir nun an dem Punkt des wirklichen Ankommens in der (Stadt-) Gesellschaft: Klappt die Begegnung zwischen Zugewanderten und Weingartenern? Können Feste gemeinsam gefeiert werden? Funktioniert das Miteinander in Musikkapelle, Sportverein, in politischen Gremien, an Kulturveranstaltungen? Die Herausforderungen, die sich hier ergeben, sind nicht mehr delegierbar, es geht um das Aufeinanderzugehen, um den Abbau von Ängsten, um das „Miteinander“ statt des „Nebeneinanders“. Sind wir bereit dazu?

Diskutieren Sie mit und kommen Sie zur kommenden Veranstaltung von „Gemeinsam in Vielfalt“. Wie immer werden Vertreter von Institutionen, der Flüchtlinge und von den Ehrenamtlichen einen Impuls setzen. Danach kommen wir ins Gespräch. Es wird spannend!

Ort und Zeit der Veranstaltungen:
Großer Saal des
Tagungshauses der Akademie der
Diözese Rottenburg-Sttg.,
Kirchplatz 7
in Weingarten,
Freitag, 30.06., 17 bis 19 Uhr.
Einer Anmeldung bedarf es nicht, wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Text: Klaus-Peter Storme

GRAFFITI-EVENT

Alte Hasen und junge Nachwuchskünstler

Am vergangenen Wochenende wurde die Unterführung am Charlottenplatz durch Graffiti-Künstler verschönert.

Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!

Acht Künstlerinnen und Künstler brachten bei der Aktion „Art Attack – Graffiti am Charlottenplatz“ ihre Werke an die Wände. Darunter bereits etablierte Graffitimaler, aber auch „junge Hasen“, die ihr Talent unter Beweis stellten. „Es war eine tolle Zusammenarbeit, die unser Netzwerk enorm bereichert hat“, so Sven Pahl, Leiter des Team Jugendarbeit. Er freut sich besonders über die Resonanz der Passanten: „Es gab viele interessante und positive Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern“. So wurde der Wunsch geäußert, die Unterführung im kommenden Jahr komplett zu gestalten. Der Jugendgemeinderat will sich in einer seiner nächsten Sitzungen mit dem Thema befassen. Die Graffiti-Aktion wird in den nächsten Wochen durch Graffitikünstler und Schulen weitergeführt werden. Das Projekt „Art Attack – Graffiti am Charlottenplatz“ wird aus Mitteln der Förderprogramms „Demokratie Leben!“ finanziert.

Text: Jasmin Bisanz
Bilder: Team Jugendarbeit

PROJEKT

Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!

„Gemeinsamkeit statt Ausgrenzung“

Holzschnitzen mit dem Bildhauer Robert Koenig in Verbindung mit dem Thema „Zwangsarbeit in Weingarten während des Dritten Reiches“

Im Mittelpunkt der Ausstellung „Odyssey“ von Robert Koenig mit den 43 überlebensgroßen Holzskulpturen, die im Mai 2015 das Stadtbild Weingartens prägten, stand der Aspekt Heimatverlust, Migration, Aufnahme von Flüchtlingen. Jetzt soll bei einem Holzschnitzworkshop mit Robert Koenig der Aspekt der Zwangsarbeit im Dritten Reich im Vordergrund stehen – schließlich war Anlass für sein Lebenswerk die „Irrfahrt“ seiner Mutter Maria König, die in ihrer Jugend von den Nationalsozialisten aus Polen zur Zwangsarbeit nach Speyer verschleppt wurde, diese mit einem Gewicht von 35 Kilo überlebte und nach dem Krieg nach England auswanderte.

Koenig selbst wird von Montag, 26.06., bis Mittwoch, 28.06., auf dem Münsterplatz interessierte Einzelpersonen, Gruppen und Schulklassen dabei anleiten, die eigenen Hände als Relief in ein Holzbrett zu schnitzen – unter dem Motto „Gemeinsam sind wir Weingarten“. Alle Menschen, Einheimische und Fremde, Alt und Jung, Gruppen und Schulklassen sind herzlich zu diesem Gemeinschaftswerk eingeladen. Hände sind es schließlich, die Verbindung schaffen können– aber auch abweisen. So wie die ausländischen Zwangsarbeiter in den Jahren 1939 – 1945, die in der rassistischen NS-Ideologie als („Unter“-)Menschen verachtet und aus der Stadtgesellschaft – selbst vom Besuch des Gottesdienstes - ausgeschlossen waren. Während des Workshops und der Eröffnungsveranstaltung am Dienstag, 27.06., abends, auf dem Münsterplatz wird über das Schicksal der ca. 1.135 in acht größeren Arbeitslagern untergebrachten und isolierten Zwangsarbeiter in Weingarten, von denen 234 in den Jahren 1940 – 1945 umkamen, informiert. Uwe Hertrampf vom Studentenwerk Weiße Rose und Geschichtsstudentinnen der PH werden anschaulich darstellen, was es damals bedeutete, Zwangsarbeiter zu sein. Sie freuen sich auch über Berichte von Zeitzeugen und Nachfahren von Zwangsarbeitern.

Text: Uwe Hertrampf

TEAM JUGENDARBEIT

Das Spielmobil ist da

Das Spielmobil ist ein Anhänger, der verschiedene Spielsachen enthält. Durch die Förderung der Pfeiffer & May-Stiftung, der Bürgerstiftung Weingarten und durch den Verein Kinder-, Jugend- und Familienarbeit Weingarten e.V. konnte dieses Jahr ein eigener Anhänger für Spielmaterialien angeschafft werden.

Nach dem Innenausbau des Anhängers wurde er mit verschiedenen Spielmaterialien durch die Stadt Weingarten befüllt. Seit letzter Woche steht er nun der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit der Stadt zur Verfügung. Der Anhänger wird bei den Spielwiesen mittwochs im Stadtgarten und donnerstags in der Unteren Breite genutzt und vom Team Jugendarbeit, dem Familientreff und dessen Ehrenamtlichen sowie von der Schulsozialarbeit (Stadtgarten) betreut. Die Spielwiesen sind ein Angebot der Stadt Weingarten und finden von April bis zu den Sommerferien statt. Durch die große Auswahl der Spielsachen ist für jeden etwas dabei! Im Spielmobil befinden sich nicht nur Stelzen, verschiedene Fahrzeuge, Moonhopper und Pedalo, sondern auch Frisbees, Jonglierteller, Bälle, Boccia, Hüpfstab und vieles mehr! Einfach vorbeikommen und mitspielen!

Text: Ann-Kathrin Vogler
Bild: privat

FRONLEICHNAM

Rückblick und Danksagung

Für das Fronleichnamsfest gab es viel Lob, das ich gerne an die vielen weitergebe, die dazu beigetragen haben:

Allen, die ihre Häuser beflaggt und geschmückt haben, hier auch besonders der Stadt Weingarten und dem Bauhof, den Mesnern und allen, die die Basilika geschmückt, vor allem den wunderbaren Blumenteppich gelegt haben, den Ministranten und Erstkommunionkindern, den Erzieherinnen und Kindern, dem Stadtorchester, den Standartenträgern unserer Blutreitergruppe, Polizei und Rotem Kreuz und dann auch den vielen, die das Gemeindefest im Schlosshof aufgebaut, exzellent für die Bewirtung gesorgt und das kleine Kulturprogramm nachmittags im Bruderhöfle auf die Beine gestellt haben.
So war Fronleichnam das, was sein soll, Ausdruck unseres Glaubens und ein Fest des großen Miteinanders und der bunten Gemeinschaft als Kirche am Ort.

Text: Pfarrer E. Schmid
Bilder: U. Kiechle

BAIENFURTER ÖSCH

Quartiersplatz zur Begegnung

Der Quartiersplatz mit Spielplatz für Kleinkinder steht den Bewohnerinnen und Bewohnern des Quartiers Baienfurter Ösch ab sofort zur Verfügung.

Während die älteren Kinder im Wohnquartier Baienfurter Ösch bereits seit den vergangenen Herbstferien auf dem Spielplatz an der Ecke Baienfurter / Mochenwanger Straße spielen und toben können, mussten sich die kleineren Kinder noch etwas gedulden. Doch nun ist er nach zweieinhalbmonatiger Herstellungszeit fertig: der Quartiersplatz in der Wismarer Straße. Inmitten des Quartiers gelegen dient er als Begegnungsort und Treffpunkt. Fünf Platanen in der Platzmitte bilden mit der Zeit ein Blätterdach aus, das Schatten spendet. Sitzbänke unter den Bäumen laden zum Verweilen ein. Zudem stehen am Quartiersplatz Fahrradständer zur Verfügung. Von den Familien besonders erwartet wurde jedoch der Spielbereich für kleinere Kinder. Sie finden ab sofort ein altersgemäßes Klettergerüst inmitten eines Sandbereichs vor. Optisch sticht die blaue Spielhalbkugel zum Klettern ins Auge. Darüber hinaus gibt es ein Wipp- und Federgerät sowie einen gefederten Schwingstab.

Stadt übernimmt Verkehrssicherung
Nachdem die Volksbank Weingarten als Bauträgerin des Quartiers für die Erstellung des Platzes verantwortlich zeichnete, wurde er Ende Mai an die Stadt Weingarten übergeben. Zuvor mussten die Platanen-Bäume neu gepflanzt werden, nachdem die Vorgängergewächse von Unbekannten angesägt worden waren. Die bei der Polizei gestellte Anzeige führte bislang zu keinem Ergebnis. Ab sofort ist die Stadt für die Wartung und Verkehrssicherung des Platzes verantwortlich.

Text: Jasmin Bisanz
Bild: Volksbank Weingarten

Ab sofort lädt der Quartiersplatz im Wohngebiet Baienfurter Ösch zum Spielen und Verweilen ein.

WOHNRAUM FÜR GEFLÜCHTETE

Persönliche Begegnung und Vertrauen sind entscheidend

Michael Jarju, 24, flüchtete von Gambia nach Deutschland. Zunächst war er im Landkreis Ravensburg in Berg untergebracht. Seit Januar 2017 mietet er eine möblierte Wohnung von Herta und Jürgen Deiber. „Weingarten im Blick" (WIB) traf alle drei zum Gespräch.

WIB: Herr Jarju, gefällt es Ihnen in Weingarten?
JARJU: Ja, es gefällt mir. Weingarten liegt in der Mitte, ich komme mit dem Bus schnell zu Dachser, wo ich eine Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik mache, und bin zu Fuß in sieben Minuten in der Humpis-Schule. Hier habe ich auch mehr Ruhe zum Lernen wie in der Gemeinschaftsunterkunft in Berg.

War es schwer, eine Wohnung zu finden?
Am Anfang war es sehr, sehr schwer. Und der Weg von Berg war im Winter mit dem Fahrrad hart. Über die Immanuel Gemeinde in Ravensburg kam der Kontakt zu den Deibers zustande. Sie wurden angesprochen, ob sie nicht Wohnraum frei hätten.
JÜRGEN DEIBER: Wir kannten Michael schon ein bisschen. Er half in der Gemeindearbeit mit, übernahm Hausmeisterarbeiten, mähte den Rasen. Als unsere Wohnung frei wurde, beschlossen wir, sie an den- oder diejenige zu vermieten, der/die am schwersten etwas findet.

Frau Deiber, was waren Ihre Beweggründe, an einen Flüchtling zu vermieten?
HERTA DEIBER: Es muss Vertrauen da sein. Wir leben gemeinsam den gleichen Glauben, haben die gleichen Werte. Der persönliche Kontakt hat uns die Entscheidung erleichtert.

Welche Erfahrungen haben Sie bisher gemacht?
HERTA DEIBER: Unsere Erfahrungen sind top. Wir gehen gemeinsam in den Gottesdienst und haben auch schon zusammen gefrühstück. Ab und zu kocht Michael für uns. Sogar Kässpätzle hat er schon gemacht.
JÜRGEN DEIBER: Wir wollen aber auch informiert sein, wenn ihn Freunde besuchen, schließlich laufen diese durch unser Haus.

Welche Empfehlungen und Tipps können Sie aussprechen?
JÜRGEN DEIBER: Wir haben uns schon vorher informiert. Michael bekommt vom Jobcenter einen Mietzuschuss ausbezahlt, damit deckt er die Mietkosten. Das ist auch für uns eine Sicherheit.
HERTA DEIBER: Und man muss einfach mutig sein. Auch mit einem deutschen Mieter kann man schlechte Erfahrungen machen. Die persönliche Begegnung ist sehr wichtig.

Herta und Jürgen Deiber vermieten ihre Wohnung an Michael Jarju, der aus Gambia floh.

Das Interview führte Bettina Scriba.
Bild: Bettina Scriba

STADTVERWALTUNG

Unterstützung bei der Vermietung an Geflüchtete

Trotz des Neubaus zur Anschlussunterbringung von Flüchtlingen in der Doggenriedstraße wird weiterhin dringend privater Wohnraum benötigt.

Landauf, landab werden Geflüchtete von den gleichen Herausforderungen konfrontiert: Die deutsche Sprache erlernen, sich mit der fremden Kultur vertraut machen, an Integrationskursen teilnehmen und schließlich die Wohnungssuche. Denn nach zwei Jahren müssen alle Flüchtlinge in die Anschlussunterbringung wechseln. Wurden sie zuvor vom Landratsamt betreut, sind nun die Stadtverwaltung und sie selbst für die Unterbringung zuständig. Da nach wie vor zu selten von privaten Eigentümern an Flüchtlinge vermietet wird, möchten wir Sie erneut bitten, sich über diese Möglichkeit zu informieren. Auf der städtischen Website unter www.weingarten-online.de → Leben & Freizeit → Integration & Flüchtlinge → Flüchtlinge finden Sie den Flyer „Wohnraum für Geflüchtete" mit vielen hilfreichen Informationen.

Weitere Fragen beantwortet gerne Klaus-Peter Storme, der kommunale Flüchtlingsbeauftragte und Ansprechpartner bei der Stadt Weingarten zum Thema Wohnraum für Geflüchtete:
Tel. 0751 / 405-106
k.storme@weingarten-online.de
Persönliche Sprechzeiten:
Montag und Mittwoch
von 10 bis 11 Uhr

Text: Bettina Scriba

WEINGARTENER SPIELZEIT 2017/2018

Das Weingartener Kultur-Abo: Mehr als nur Unterhaltung

Die neue Weingartener Spielzeit ist da! Und mit ihr auch das beliebte gemischte Kultur-Abo, das noch bis 26. September erhältlich ist.

Nichts gegen Unterhaltung. Fast unser gesamtes Freizeitangebot besteht daraus. So versteht der Kulturkreis Weingarten seinen öffentlichen Kulturauftrag darin, mehr als nur Unterhaltung zu bieten. Das Mehr könnte man als kulturelle Qualität umschreiben und stellt im konkreten Fall ein gemischtes Kultur-Abonnement dar, das seit Jahrzehnten zu den erfolgreichsten der Region zählt. Theater, Tanz, Konzerte, Musical, Oper und Operette sind in sieben Terminen zu einem Abo zusammengefasst, das im Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben stattfindet und den Vorteil eines starken Preisnachlasses gegenüber den Einzeltickets hat.
In der neuen Weingartener Spielzeit 2017/2018 fängt das Abo mit dem Theater-Klassiker „*Der Brandner Kaspar*" an. Das N.N. Theater Neue Volksbühne Köln ist bekannt für seinen minimalistischen, geradezu kabarettistischen Zugriff. Weiter geht es mit dem Musical über die *Blues Brothers* vom Kammertheater Karlsruhe, bei dem uns gleich Songs wie „Everybody Needs Somebody To Love" einfallen. Im Dezember dann klassisches Ballett mit *Don Quixote*, getanzt vom Moldawischen Nationalballett. Mit der *Gräfin Mariza* von Emmerich Kálmán kommt im Januar einer der größten Welterfolge der Operette ins KuKO, produziert von der Operettenbühne Wien unter der Leitung von Heinz Hellberg. Und auch die Oper „*Aida*" von Giuseppe Verdi zählt zu den erfolgreichsten und schönsten ihrer Art. Aufgeführt wird sie von der Oper Liberec, einem der besten Opernhäuser Tschechiens. Robert Seethalers Bestsellerroman „*Der Trafikant*" wurde für die Bühne bearbeitet und kommt in einer Inszenierung der Württembergischen Landesbühne Esslingen ins KuKO. Und „last but not least" ein wundervolles Konzert vom schweizerischen Musikkollegium Winterthur und seinem Dirigenten und Solo-Geiger Thomas Zehetmair. Wer noch sein Abo um ein weiteres Konzert ergänzen möchte, hat mit dem russischen Star-Pianisten Nikolai Tokarev und dem National Symphony Orchestra of Ukraine, die das beliebte 2. Klavierkonzert von Rachmaninow spielen, eine gute Wahl getroffen.
Kulturveranstaltungen in dieser Qualität bieten mehr als nur Unterhaltung.

In Weingarten zu sehen: die Oper „Aida" von Giuseppe Verdi.

Das sogenannte gemischte Kultur-Abo wird in der Abteilung Kultur und Tourismus (Münsterplatz 1, Tel. 0751 / 405-232) für Neu-Abonnenten noch bis zum 26. September verkauft.

Text: Dr. Peter Hellmig
Bild: Veranstalter

LICHTBILDVORTRAG

Ohne Geld durch Israel

Der Autor und Extremwanderer Christian Seebauer präsentiert am 26. Juni um 19 Uhr im Staufersaal des Kultur- und Kongresszentrums Weingarten den Lichtbildvortrag „Israel Trail mit Herz. Sieben Wochen zu Fuß, allein und ohne Geld". Herzliche Einladung!

Im Frühjahr 2014 wandert Christian Seebauer in sieben Wochen auf dem Israel National Trail von Dan im Norden Israels bis Eilat im äußersten Süden – allein, nur mit einem Rucksack und völlig ohne Geld, also angewiesen auf die Nächstenliebe anderer. Er legt 1.014 km zurück und überwindet eine Höhendifferenz von 20.000 Höhenmetern. Der Israel Trail – einer der zehn schönsten und extremsten Fernwanderwege der Welt – ist eine körperliche, aber auch geistige und spirituelle Herausforderung.
Christian Seebauer erzählt hochemotional von den Begegnungen mit den Menschen in Israel und ihrer Hilfsbereitschaft, aber auch von der Einsamkeit unterwegs.
Immer geht es auch um die Suche nach sich selbst, nach dem tieferen Sinn des Lebens und … Gott.
Eindrucksvolle Fotos vermitteln ein Bild der faszinierenden Vielfalt der durchwanderten Landschaften. Eintritt frei.
Um Spenden wird gebeten.

Text: Ursula Wolf / Britta Zimmermann
Bild: privat

AUSSTELLUNG IN DER KORNHAUSGALERIE

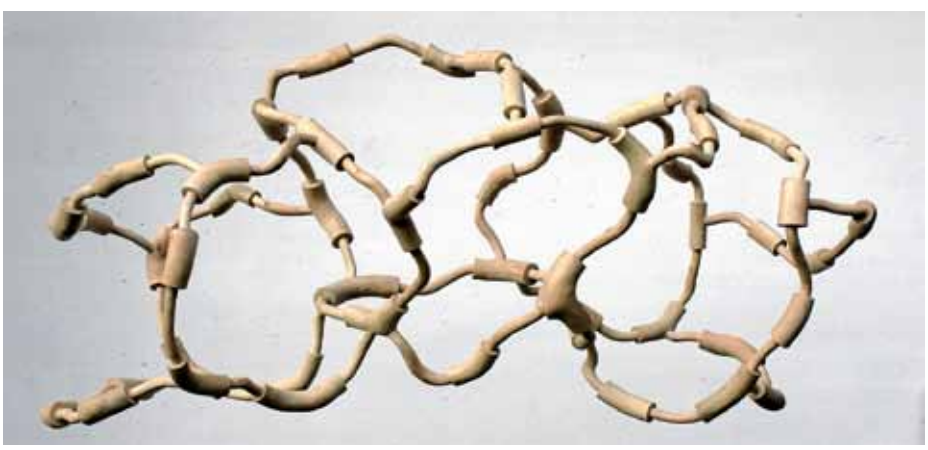
Alexander Habisreutinger – Fügungen

Alexander Habisreutinger arbeitet mit Holz und Papier. Aus diesen Materialien heraus nehmen Linien ihren Lauf: Einmal entwachsen sie dem Körperhaften des Holzes, einmal laufen sie in Tusche oder als Radierung über die Fläche des Papiers.

In beiden Fällen bilden die Lineaturen Geflechte, die weniger einer bezifferbaren Geometrie, etwa einem rechtwinkligen Gitter, als vielmehr einer windungsreichen Eigenlogik folgen. Die Windungen greifen aus und konzentrieren sich wieder, sie verteilen und versammeln sich. Sie können stellenweise an Figuren oder Teile von Figuren erinnern, ähnlich wie die hölzernen Schwünge an den Lauf von Ästen denken lassen. Aber keine der Arbeiten löst diese Assoziationen vollends ein. Nirgends findet sich ein menschliches oder natürliches Abbild ausgeführt. So scheint es den Arbeiten näher zu kommen, sie als materiale Gesten, Spuren von Gesten, Zeugnisse einer Auseinandersetzung von Hand und Material zu beschreiben.
Zwischen der Hand und dem Material gipfelt das, was die Linien zum Laufen bringt: Hier findet Aufgestautes, Nichtmehr-Ausgehaltenes, Nicht-Aussprechbares zu einem Ausdruck. Diese Entladung ist kein einfaches Abladen. Das Material ist nicht einfach nur da, um zu gehorchen. Vor dem Hintergrund der inneren Spannungen kommt es zu einem Dialog: Wo stammt ein Material her? Was bringt es mit? Wie können sich die eigenen inneren Spannungen und Bewegungen mit der Herkunft und Richtung des Materials treffen? Wie können sie zusammenkommen? Diese Fragen ernst zu nehmen, heißt, keinem Rezept zu glauben. Die eigenen Befindlichkeiten können sich mit jedem Moment ändern. Sie sind keine verlässlichen Größen und doch gehen sie unmittelbar an. Entsprechend leben die Arbeiten von Alexander Habisreutinger aus einem Geist der Improvisation: Die Instrumente sind geklärt und liegen zur Hand, die Materialien sind gesammelt, die Rhythmen und Tonarten bringt jedoch erst und jeweils die Gegenwärtigkeit des Moments – allein in ihr zeigt sich, welcher Windung die Feder folgt und wohin die Säge läuft.

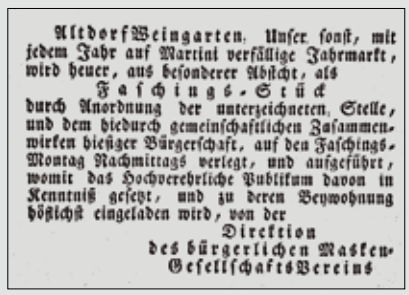
Kornhausgalerie Weingarten
29. Juni bis 30. Juli
Vernissage am Donnerstag, 29. Juni, 19 Uhr, Künstlergespräch mit Dr. Martin Oswald.
Kunst- und Museumsnacht am Samstag, 1. Juli, 18 - 23 Uhr, der Künstler ist anwesend.
Öffnungszeiten: Mi 10-13 Uhr // Fr, Sa & So 14-17 Uhr

Text: Thomas Schlereth
Abbildung: Alexander Habisreutinger, o.T., 2016, Weidenäste, 50x115x60 cm



FASNETSMUSEUM

Närrischer Markt


Altdorf Weingarten. Unser sonst, mit jedem Jahr auf Martini verfällige Jahrmarkt, wird heuer, aus besonderer Absicht, als
Faschings-Stück
durch Anordnung der unterzeichneten Stelle, und dem hiedurch gemeinschaftlichen Zusammenwirken hiesiger Bürgerschaft, auf den Faschings-Montag Nachmittags verlegt, und aufgeführt, womit das Hochverehrliche Publikum davon in Kenntniß gesetzt, und zu deren Beywohnung höflichst eingeladen wird, von der
Direktion
des bürgerlichen Masken-Gesellschafts Vereins

Der Flohmarkt von Plätzlerzunft und Förderverein findet an diesem Samstag bereits zum 14. Mal statt. Dabei können Märkte auf eine lange Fasnetstradition in Weingarten zurückblicken. Im Ratsprotokoll vom 09.02.1820 ist der Antrag der Kaufleute erhalten, einen Fastnachtsmarkt abhalten zu dürfen. Der Gemeinderat genehmigte dies, da viele fremde Besucher nach Altdorf kommen würden, unter der Bedingung, Anstand und Ordnung zu wahren. Ebenso führte die *„Direktion des bürgerlichen Masken-Gesellschaftsvereins“* am Fastnachtsmontag 1835 einen Jahrmarkt als „Faschingsstück“ auf. Diese Fastnachtsaufführung hatte großen Erfolg und so entschied die Königliche Regierung des Donaukreises 1838, dass der Martini-Jahrmarkt zukünftig immer am Fastnachtsmontag stattfinden darf.

Fasnetsmuseum der Plätzlerzunft
Am Vorderochsen 3
88250 Weingarten
museum@plaetzlerzunft.de
www.fasnetsmuseum.de
Öffnungszeiten:
Sonn- und Feiertage 14 bis 17 Uhr
Sonderöffnungszeiten und Führungen auf Anfrage unter:
0751 / 20 220 66

Text: Andreas Reutter
Bild: Zunftarchiv

WELFENFEST 2017

Neuer Festwagen für die „Weinlese“

Die Gruppe „Weinlese“ im sogenannten Bunten Teil des Festzuges bekommt 2017 einen neuen Pferdewagen.

Das ganze Jahr über kümmert sich Norbert Biegger, der Hallenwart der Welfenfestkommission, um die Instandsetzung und Neugestaltung der Wagen für den Festzug. Auch in diesem Jahr soll am Montag, 10. Juli, - dem Höhepunkt des Welfenfestes - wieder alles vom Feinsten sein. Sicherheit für die Schülerinnen und Schüler, die in den Gruppen unterwegs sind, sowie für Kutscher und Pferde und nicht zuletzt für die Zuschauer am Straßenrand ist dabei oberstes Gebot. So war für Herrn Biegger ganz klar: Der Wagen für die Weinlese muss von Grund auf erneuert werden. Bereits im September wurde der Unterbau, der sogenannte Grundwagen bestellt, damit er rechtzeitig geliefert wird und noch geschmückt werden kann. Gemeinsam mit seiner Frau Anette kümmert sich Norbert Biegger beim Aufbau und bei der Gestaltung liebevoll um jedes kleine Detail. Bis hin zum Strohhut, liebevoll verziert mit einem kleinen rotweißen Tuch, den Farben der Stadt, und damit auch den Farben des Welfenfestes muss alles stimmen. Vorgestellt wird der neue Wagen zum erste Mal im Stadtgarten am Festsonntag, den 09. Juli, in der Pause des Konzerts des Städtischen Orchesters Weingarten um 10.30 Uhr.

Text: Eva-Maria Stärk
Bild: privat

WEINGARTEN.IN: SUPERSAMSTAG

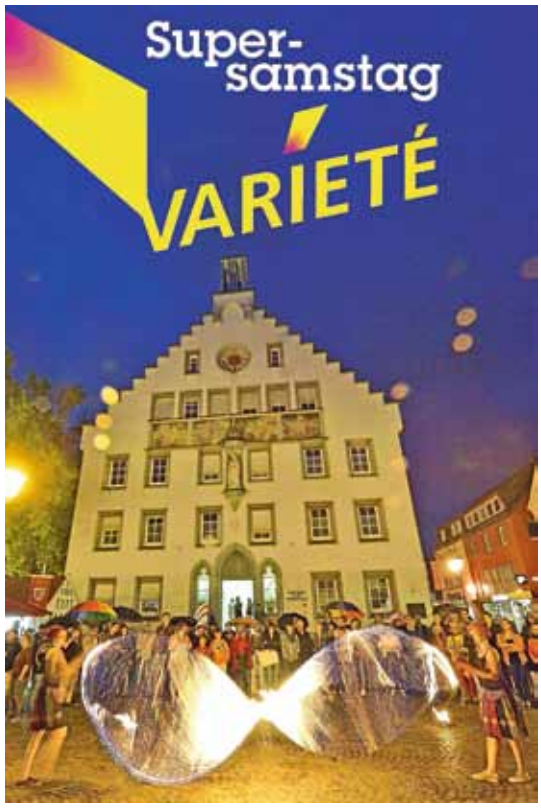
Langer Sommereinkauf in der Innenstadt

In einer Woche ist wieder Supersamstag und es darf im „Großen Kaufhaus“ Weingarten nach Herzenslust eingekauft werden. Die lange Einkaufsnacht bis 22 Uhr bietet am 01. Juli für jeden Geschmack etwas. Unter dem Motto „Varieté auf der Straße“ erwartet die Besucher ein kreatives Rahmenprogramm.

Die Weingartener Geschäftswelt lädt ein zum Bummeln und Flanieren. Im Mittelpunkt des Handels stehen am Supersamstag wieder das hochwertige Warenangebot, attraktive Schnäppchen und Sonderaktionen wie „Ach Du meine Tüte“, welche mit 20 Prozent Rabatt auf ausgesuchte Waren lockt. Das Rahmenprogramm bietet dieses Jahr mit Auftritten von Bands, Zauberern, Musikern und Künstlern ganz besondere Highlights. Es darf applaudiert, mitgemacht und vor allem natürlich eingekauft werden. Gepaart mit kundenfreundlich nahen und kostenlosen Parkmöglichkeiten und kompetenter persönlicher Beratung in den Geschäften kündigt sich ein erfolgreiches Einkaufsvergnügen an. Auch auf dem Münsterplatz ist einiges geboten: Auf einer großen Bühne gibt es bis abends Konzerte und Aufführungen, zudem laden Essensstände zum gemütlichen Verweilen und Schlemmen ein.

01. Juli 10 - 22 Uhr:
Supersamstag Varieté
01. Juli 18 - 24 Uhr:
Kunst- und Museumsnacht

Text / Grafik: Marcel Martetschläger
Bild: Reiner Jakubek



HINWEIS

Daimlerstraße in Abschnitten gesperrt

TWS Netz erneuert Infrastruktur in Weingartens Westen - Fußgänger und Radfahrer können Baustelle passieren.

Ab Montag, 26. Juni, setzt die TWS Netz GmbH die Arbeiten an der Trinkwasserversorgung im Westen Weingartens fort. In den nächsten Wochen ist ein rund 300 Meter langer Abschnitt in der Daimlerstraße dran. Da für die Erneuerung der Leitungen die Fahrbahn geöffnet werden muss, wird die Daimlerstraße abschnittsweise für den Durchgangsverkehr gesperrt, zunächst ab der Ettishofer Straße bis zur Boschstraße. Der Stadtbus wird über die Siemensstraße - Junkersstraße umgeleitet. Fußgänger und Fahrräder können den Baustellenbereich passieren. Mit Blick auf das Welfenfest pausieren die Leitungsarbeiten am Montag, den 10. Juli, sowie in den Handwerkerferien vom 07. bis 25. August. Die Zufahrt zur Lilienthalstraße ist während der Arbeiten jederzeit gewährleistet. Die Baustelle wird so organisiert, dass die Sackgasse zunächst aus nördlicher Richtung erreichbar ist, ab Mitte Juli dann aus südlicher Richtung. Bis Mitte September werden die Leitungsarbeiten in der Daimlerstraße bis zum Abzweig Benzstraße weitergeführt.
Dieser letzte Bauabschnitt an der Trinkwasserversorgung in Weingartens Westen dauert voraussichtlich bis Anfang September. „Wir liegen noch im Zeitplan, bislang hat alles reibungslos geklappt“, informiert Michael Scheible, Bereichsleiter bei der TWS Netz. Dies habe die enge Abstimmung mit allen Beteiligten ermöglicht. Die TWS Netz hatte die Erneuerungsarbeiten auf Bitten der Stadt Weingarten vorgezogen, um möglichst kosteneffizient und mit wenigen Belastungen für die Anwohner zu arbeiten. Bislang wurden 470 Meter Gas- und Trinkwasserleitungen erneuert, zusätzlich hat die TWS Netz rund 400 Meter Leerrohre für die künftige Breitbandversorgung mit in den Straßenverlauf gelegt. Mit diesem Maßnahmenpaket investiert das Unternehmen rund 320.000 Euro in eine moderne Infrastruktur Weingartens, die Arbeiten führen Firmen aus der Region aus. Im Anschluss an die Leitungsarbeiten wird die Stadt die Brechenmacher- und die Daimlerstraße umgestalten.

Text: Brigitte Schäfer

STRASSENBELEUCHTUNG

Warum es zeitweise zu Ausfällen kam

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger haben in den vergangenen Wochen den Ausfall der Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet bemerkt und sich an die Stadtverwaltung gewandt. Wie konnte es zu diesen Defekten kommen?

Rund 3.000 Straßenlampen gibt es im Weingartener Stadtgebiet, die die Straßen und Wege beleuchten. In den letzten Wochen fiel die Beleuchtung in mehreren Teilen des Stadtgebiets über Stunden hinweg aus. Der von den städtischen Fachabteilungen ausgemachte Grund liegt in erster Linie am Kabelnetz, das teilweise mehrere Jahrzehnte alt ist. Jahr für Jahr wird im Rahmen von Straßenbauarbeiten ein Teil davon erneuert. Trotzdem kann nicht ausgeschlossen werden, dass Materialermüdungen zu Ausfällen führen. Häufigster Grund sind dabei defekte Kabelmuffen – dabei handelt es sich um die Verbindungselemente zwischen den Kabeln – in Verbindung mit starkem Regen. Die Ortung der Fehlerstellen ist teilweise sehr aufwendig und bedarf daher einiger Zeit. Eine Störstelle, die zu umfangreichen Ausfällen der Beleuchtung in der Innenstadt geführt hat, konnte unmittelbar neben dem Amtshaus durch einen Kabelmesswagen identifiziert werden. Zusätzlich wurden zahlreiche Muffen vorsorglich ausgetauscht. Bislang wurde seitdem kein großflächiger Ausfall mehr festgestellt. Angesichts der Vielzahl der Straßenbeleuchtungen im Stadtgebiet sind Ausfälle von Zeit zu Zeit jedoch nicht zu vermeiden. Die Stadtverwaltung nimmt Hinweise auf Ausfälle gerne entgegen, damit sich die zuständigen Mitarbeiter der Stadtverwaltung sobald wie möglich darum kümmern und die Fehler beheben können.

Text: Bettina Scriba / Jasmin Bisanz
Bild: Tobias Dieckmann

Die Arbeiten neben dem Amtshaus dauern noch an.

INFORMATIONEN

Amtliche Bekanntmachungen

stadt weingarten

Amtliche Bekanntmachung

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Am Montag, den 26.06.2017, findet um 15:30 Uhr im Großen Sitzungssaal des Amtshauses eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt, zu der ich Sie einlade.

Tagesordnung

TOP Betreff

1 Bekanntgaben
1.1 Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
2 Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen bzw. Sponsoringleistungen - Annahme bzw. Vermittlung durch die Stadt Weingarten
3 Feststellung des Jahresabschlusses 2016 der Technischen Werke Schussental GmbH & Co KG, Verwendung des Jahresergebnisses und Entlastung des Aufsichtsrates
4 Feststellung des Jahresabschlusses 2016 der Technischen Werke Schussental Verwaltungs-GmbH, Verwendung des Jahresergebnisses und Entlastung des Aufsichtsrates
5 Feststellung des geänderten Jahresabschlusses 2015 der Technischen Werke Schussental GmbH & Co KG
6 Abschluss eines Ergebnisabführungsvertrages zwischen der TWS GmbH & Co KG und der susiEnergie GmbH
7 Zielkatalog der Gesellschafter der TWS
8 Aufhebung des Sperrvermerkes für die Planungskosten in Höhe von 100.000 Euro für den Bau einer Kindergarten- und Kleinkindeinrichtung
9 Schulzentrum - Erneuerung Fenster und Fassade
1. Bauabschnitt Baubeschluss
10 Arbeitsvergabe: Straßenbauarbeiten 2017
- 1. Sanierung Daimler-/Brechenmacherstraße
- 2. Sanierung Ettishofer Straße
- 3. Unterhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen im Stadtgebiet
11 Bebauungsplan "Stadtesch Süd II, 2. Änderung"
- Satzungsbeschluss zur Verlängerung der Veränderungssperre
12 Erweiterung Feuerwehr
1. Vergabe Architektenleistungen und Vorstellung Entwurfsplanung 1.Preis
2. Bekanntgabe Fachförderung
13 Haushaltskonsolidierung: Vorstellung Konsolidierungskonzept sowie Konsolidierungspakete 0 und 1
13.1 Haushaltskonsolidierung: Reduzierung der Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates
13.2 Haushaltskonsolidierung: Umstellung der Gemeinderatsvorlagen von Papier auf Digital
13.3 Haushaltskonsolidierung: Klosterfestspiele Weingarten - Entscheidung über die Fortführung
13.4 Haushaltskonsolidierung: Reduzierungdes Budgets für soziokulturelle Veranstaltungen
13.5 Haushaltskonsolidierung: Erweiterung des VHS-Angebots um Minigruppen und Anpassung der Kleingruppenpreise
13.6 Haushaltskonsolidierung: Gebührenerhöhung der VHS-Angebote ab dem Semester 2/2018
13.7 Haushaltskonsolidierung: Aufgabe des Jugendcafés in der Oberstadt
13.8 Haushaltskonsolidierung: Erstellung eines Museums- und Archivkonzepts
13.9 Haushaltskonsolidierung: Erhöhung der Hundesteuer zum 01.01.2018
13.10 Haushaltskonsolidierung: Verwaltungsgebührensatzung
13.11 Haushaltskonsolidierung: Erlass einer Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Erstattung von Gutachten durch den Gutachterausschuss (Gutachterausschussgebührensatzung)
14 Anfragen und Anregungen
15 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner um 18:30 Uhr
16 Sonstiges

Sitzungsunterlagen sind ab Donnerstag, den 22.06.2017, unter www.weingarten-online.de einsehbar.

gez.
Markus Ewald
Oberbürgermeister

stadt weingarten

Amtliche Bekanntmachung

Öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderates

Am Mittwoch, den 28.06.2017, findet um 16:30 Uhr im Polizeirevier Weingarten, Promenade 13/1 eine öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderates statt, zu der ich Sie einlade.

Tagesordnung

TOP	Betreff
1	Bekanntgaben
2	Gestaltung von Freiflächen in Weingarten - Graffiti Konzept
3	Vorstellung des Projekts "Kick-Käfig"
4	Jugendfonds "Demokratie leben" - 3. Vergaberunde
5	Einführung und Bestellung von T-Shirts
6	Aktion Bundestagswahl - Sachstandsbericht
7	Papierlose JGR-Sitzungen
8	Anfragen und Anregungen
9	Sonstiges
10	Unsichere Orte in Weingarten
11	Führung durch das Polizeirevier

Die Sitzungsunterlagen sind ab Donnerstag, den 22.06.2017, unter www.weingarten-online.de einsehbar.

gez.
Markus Ewald
Oberbürgermeister

Die Stadtverwaltung informiert

STEUERN UND ABGABEN

Container auf dem Festplatz

Während des Welfenfestes werden auf dem Festplatz die Altglas- und Dosencontainer abgezogen. Die Stadtverwaltung bittet um Beachtung.

In der Zeit von Montag, 03.07., bis Freitag, 14.07., stehen die Altglas- und Dosencontainer nicht auf dem Festplatz. Alternative Containerstandorte können Sie auf der Homepage der Stadt Weingarten (www.weingarten-online.de) unter der Rubrik Abfallentsorgung entnehmen.
Bitte lagern Sie Ihre Abfälle nicht widerrechtlich ab! Dies wird mit einem Bußgeld geahndet!

Text: Clarissa Anderhof

Änderung Standplatz „Wertstoffkiste“

Bereits in der Vorbereitungsphase des Welfenfestes gibt es Änderungen für die „Rollende Wertstoffkiste“.

Am Freitag, 30.06.: Standplatz in der Oberstadt (nicht Festplatz!) von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Am Freitag, 07.07.: Standplatz in der Oberstadt (nicht Festplatz!) von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Wir bitten, die Abgabezeiten einzuhalten. Widerrechtliche Ablagerungen werden mit einem Bußgeld geahndet!

Text: Clarissa Anderhof

BÜRGERSERVICE- UND ORDNUNGSWESEN

Mobile Geschwindigkeitsmessungen im Mai 2017

	Straße	Anzahl der gemessenen Fahrzeuge	Anzahl der Überschreitungen	Tempolimit	Höchste Geschwindigkeit
1	Keltenstraße	93	0	30	
2	Daimlerstraße	490	31	31	53
3	Jakob-Reiner-Straße	281	4	30	43
4	Dieselstraße	215	64	10	38
5	Doggenriedstraße FH	384	0	50	

Hinweis:
Die oben dargestellten Zahlen stellen lediglich ein Auszug der durchgeführten Geschwindigkeitssmessungen im oben genannten Monat dar.

Text: Fabienne Kolb

JUGENDGEMEINDERAT

Sitzung des Jugendgemeinderates

Am Mittwoch, den 28. Juni, findet um 16.30 Uhr im Polizeirevier Weingarten, Promenade 13/1 in Weingarten, die öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderates statt. Die Stadtverwaltung lädt hierzu herzlich ein.

Bekanntgaben
Am Anfang der Sitzung wird der Jugendgemeinderat von der Verwaltung über gewisse Sachverhalte informiert.

Einführung und Bestellung von T-Shirts
Im Jugendgemeinderat wurde der Wunsch nach T-Shirts mit dem Logo des Jugendgemeinderates Weingarten geäußert. Im Arbeitsgruppentreffen am 31.05. wurde darüber bereits gesprochen. Oliver Amann wird einen Entwurf der T-Shirts präsentieren und eine kurze Einführung zur Thematik geben.

Aktion Bundestagswahl-Sachstandsbericht
Es folgen mündliche Berichte der drei Gruppen:
Gruppe 1: David Pichler (Instagram Gruppe)
Gruppe 2: Chiara Schlichte (Artikel zur Bundestagswahl)
Gruppe 3: Elina Ratz

Papierlose JGR-Sitzung
Da die Digitalisierung immer schneller voran schreitet, kam der Vorschlag auf, die Sitzungsunterlagen für den Jugendgemeinderat ausschließlich per E-Mail zu versenden, um dadurch Druck- und Papierkosten zu sparen.

Jugendfonds „Demokratie leben“ – 3. Vergaberunde
Der Jugendgemeinderat vergibt als Jugendforum in Weingarten die finanziellen Mittel des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ für Projekte von Kindern und Jugendlichen an der Partnerschaft für Demokratie konzeptionell und praktisch sicherstellen. Antragsberechtigt sind Kinder und Jugendliche bis 27 Jahren. Die Anträge werden von den Mitgliedern des Jugendgemeinderats vorab gesichert und bewertet.

Vorstellung des Projekts „Kick-Käfig“
Im Arbeitsgruppentreffen am 31.05. wurden bereits erste Anregungen und Vorschläge zum Projekt „Kick-Käfig“ gesammelt. Ummad Ahmad wird die Ergebnisse und Planungen des Jugendgemeinderats in der Sitzung vorstellen.

Gestaltung von Freiflächen in Weingarten – Graffiti Konzept
Bereits im Arbeitsgruppentreffen wurde über die Gestaltung von Freiflächen in Weingarten diskutiert und beraten. Martin Winkler wird das Graffiti Konzept präsentieren.

Vortrag zum Thema „Unsichere Orte in Weingarten“
Martin Winkler hat eine Auflistung zu „Unsicheren Orten“ in Weingarten erstellt. Außerdem können weitere „Unsichere Plätze, Flächen und Orte“ in der Sitzung vorgetragen werden und die jeweiligen Verbesserungsvorschläge eingebracht werden. Herr Winkler wird die Auflistung kurz ansprechen und die Beweggründe zu dieser Auflistung darlegen.

Führung durch das Polizeirevier
Polizeioberkommissar Wanner führt die Jugendgemeinderäte/innen durch das Polizeirevier Weingarten und erläutert außerdem die Einsatzmittel (wie z.B. die Schutzausstattung, die Fahrzeuge, usw.) sowie die tägliche Arbeit der Polizei Weingarten.

Text: Maximilian Fetzer

SCHUL- UND SPORTANLAGEN

Eingeschränkter Badebetrieb am 24. Juni

Auf Grund einer Veranstaltung des Schwimmsportverein Weingarten e.V. am Samstag, 24. Juni, steht Ihnen das Freibad Nessenreben nur eingeschränkt zur Verfügung.

Das Schwimmerbecken ist von 8.45 Uhr bis 17 Uhr für den 2. Internationalen Nessenreben Schwimmtag reserviert. Das Sprungbecken, das Nichtschwimmerbecken sowie die beiden Planschbecken sind davon nicht betroffen und stehen wie gewohnt zur Verfügung.

Text: Kathrin Happe

BAUSTELLEN DER WOCHE

Aktuelle Baustellen

Die Stadt informiert die Bürgerinnen und Bürger an dieser Stelle über aktuelle und geplante Straßen- und Gehwegsperrungen.

Straße: Daimlerstraße
Maßnahme: Vollsperrung (teilweise Anlieger frei), Rad-und Gehwegsperrung
Anlass: Kabelverlegung
Zeitraum: 26. Juni bis 18. September 2017

Straße: Reutebühlstraße/Am Hallersberg
Maßnahme: Vollsperrung (in drei Abschnitten)
Anlass: Kabelverlegung
Zeitraum: 12. Juni bis 16. Juli 2017

Straße: Löwenplatz 9
Maßnahme: Sperrung des Gehwegs
Anlass: Schachttarbeiten
Zeitraum: 20. bis 29. Juni 2017

Straße: Scherzachstr. 22
Maßnahme: Sperrung des Gehwegs
Anlass: Anschlussarbeiten
Zeitraum: 21. bis 28. Juni 2017

Straße: Waldheim (oberhalb Köpfinger Str. 19)
Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn
Anlass: Bauarbeiten
Zeitraum: Verlängerung bis 25. Juni 2017

Straße: Laurastraße 27-39
Maßnahme: Sperrung des Gehwegs und halbseitige Fahrbahnsperrung (abschnittsweise)
Anlass: Kabelverlegung
Zeitraum: 29. Mai bis 14. Juni 2017

Straße: Schulstr. 11
Maßnahme: Vollsperrung mit beidseitiger Sackgassenregelung
Anlass: Bauarbeiten
Zeitraum: 6. Juni bis 1. August 2017

Straße: Malerstraße/Lazarettstraße
Maßnahme: Vollsperrung Malerstraße (abschnittsweise), Gehwegsperrung Lazarettstraße
Anlass: Aufgrabung
Zeitraum: 6. bis 16. Juni 2017

Wir bitten, entstehende Unannehmlichkeiten zu entschuldigen und danken bereits vorab für Ihr Verständnis. Bitte be-

achten Sie, dass diese Auflistung keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, da sich oftmals Sperrungen erst kurzfristig ergeben oder verschoben werden müssen und ein Abdruck aufgrund des Redaktionsschlusses nicht mehr möglich ist.

Text: Jasmin Bisanz

STÄDTISCHE PRESSESTELLE

Bundeswehrübung

Die Bundeswehr aus Bruchsal – ABC-AbwBtl 750 „BADEN“ – führt in der Zeit von 26.06. bis 06.07. die Übung „IRON THUNDER 2017“ durch.

An der Übung nehmen 400 Soldaten, ca. 200 Rad-Kfz, davon 30 MLC 24 und höher sowie Großraum- und Schwerlasttransporter (TEP 90, TPz 1A8, FKM) teil.
Ersatz von Übungsschäden ist möglichst innerhalb von 14 Tagen nach Abschluss der Übung beim Bürgermeisteramt geltend zu machen.

Übungsraum:
Alb-Donau-Kreis – Ravensburg – Sigmaringen – Grenz Bodenseekreis – Konstanz – Schwarzwald-Baar-Kreis – Grenze Waldshut-Tiengen, Grenze Breisgau-Hochschwarzwald – Rottweil, Grenze Freudenstadt, Grenze Tübingen - Tübingen
Geplante Übungsaktivitäten:
Einzelne Marsch- / Erkundungsbewegungen, Einsatz von Übungsmunition

Text: Gitta Rudolph

FAMILIE UND SOZIALES

Das Sommerferienprogramm der Stadt ist da

Seit dieser Woche liegt das Ferienprogramm 2017 aus. Es wurde bereits an Schulen und Kindertagesstätten verteilt und kann bei Bedarf in der Infothek, in der Abteilung für Kultur und Tourismus, in der VHS, im Familientreff und in der Abteilung für Familie und Soziales abgeholt werden.

Ferienprogramm
2017

Ortsansässige Vereine, Betriebe und Institutionen haben zahlreiche Freizeitbeschäftigungen geplant und vorbereitet, damit ein vielfältiges Angebot für Kinder und Jugendliche in der Stadt entsteht. Die Angebote richten sich vor allem an Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 13 Jahren, die entweder in Weingarten wohnen oder hier eine Schule besuchen. Da viele Programmpunkte anmeldepflichtig sind und die Anmeldefrist am 14.07. endet, werden die Eltern gebeten, rasch die Anmeldungen vorzunehmen.

Fragen rund um das Ferienprogramm beantwortet die Abteilung für Familie und Soziales. Frau Bugl und Frau Konya sind telefonisch unter 0751 / 405-178 bzw. 405-177 erreichbar.

Text: Doris Konya
Grafik: Stadt Weingarten

Aus dem Gemeinderat

GESCHÄFTSSTELLE DES GEMEINDERATES

Sitzung des Gemeinderats

Am Montag, den 26. Juni, findet im Großen Sitzungssaal des Amtshauses, 1. OG, Kirchstraße 2 in Weingarten um 15.30 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.

Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen bzw. Sponsoringleistungen
– Annahme bzw. Vermittlung durch die Stadt Weingarten
Nach den Bekanntgaben der Verwaltung soll der Gemeinderat der Annahme bzw. der Vermittlung von Spenden in Höhe von 500,00 € und sonstige Zuwendungen in Höhe von 325,70 € zustimmen.

Feststellung des Jahresabschlusses 2016 der Technischen Werke Schussental GmbH & Co. KG, Verwendung des Jahresergebnisses und Entlastung des Aufsichtsrates

Der Oberbürgermeister, als Vertreter der Stadtwerke/der Stadt Weingarten in der Gesellschafterversammlung der Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG, wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung folgenden Punkten zuzustimmen:

1. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2016 wird in der von der EversheimStuible Treuberater GmbH geprüften Fassung mit einer Bilanzsumme von 102.404.652,14 € festgestellt.
2. Vom Jahresüberschuss von insgesamt 3.447.002,03 € werden 2.085.251,52 € an die Gesellschafter ausgeschüttet und 1.361.750,51 € in die Rücklagen eingestellt.
3. Die Mitglieder des Aufsichtsrates werden für das Geschäftsjahr 2016 entlastet.

Feststellung des Jahresabschlusses 2016 der Technischen Werke Schussental Verwaltungs-GmbH, Verwendung des Jahresergebnisses und Entlastung des Aufsichtsrates

Der Oberbürgermeister, als Vertreter der Stadtwerke/der Stadt Weingarten in der Gesellschafterversammlung der Technische Werke Schussental Verwaltungs-GmbH, wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung folgenden Punkten zuzustimmen:

1. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2016 wird in der von der EversheimStuible Treuberater GmbH geprüften Fassung mit einer Bilanzsumme von 19.903,75 € festgestellt.
2. Dier Jahresfehlbetrag von 1.513,68 € sowie der aufgelaufene Verlustvortrag von 13.211,11 € werden durch die Gesellschafter im Verhältnis ihrer Beteiligungsquote ausgeglichen.
3. Die Mitglieder des Aufsichtsrates werden für das Geschäftsjahr 2016 entlastet.

Feststellung des geänderten Jahresabschlusses 2015 der Technischen Werke Schussental GmbH & Co. KG

Der Oberbürgermeister, als Vertreter der Stadtwerke/der Stadt Weingarten in der Gesellschafterversammlung der Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG, wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung folgenden Punkten zuzustimmen:

1. Der geänderte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2015 inklusive Kapitalflussrechnung und geändertem Anhang wird in der von der EversheimStuible Treuberater GmbH geprüften Fassung mit einer Bilanzsumme von 98.456.742,40 € festgestellt.
2. Dem geänderten Lagebericht, der um einen Vergütungsbericht gem. § 24 Abs. 1 Satz 2 VermAnlG ergänzt wurde, wird zugestimmt.
3. Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung haben sich durch die Nachtragsprüfung nicht verändert. Der Gewinnverwendungsbeschluss der Gesellschafterversammlung vom 19.07.2016, wonach vom Jahresüberschuss von insgesamt 3.196.213,63 € 1.897.160,22 € an die Gesellschafter ausgeschüttet und 1.299.053,41 € in die Rücklagen eingestellt werden, soll unverändert gelten.
4. Die Mitglieder des Aufsichtsrates werden für das Geschäftsjahr 2015 entlastet.

Abschluss eines Ergebnisabführungsvertrages zwischen der TWS GmbH & Co. KG und der susiEnergie GmbH & Co. KG

Dem notariellen Abschluss eines Ergebnisabführungsvertrages zwischen der Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG und der susiEnergie GmbH gemäß dem vorgelegten Entwurf soll zugestimmt werden.
Sollten im Zuge des Vertragsabschlusses oder der Beurkundung noch Änderungen erforderlich sein, wird die Geschäftsleitung ermächtigt diese vorzunehmen, sofern der Vertrag hierdurch nicht wesentlich geändert wird.

Zielkatalog der Gesellschafter der TWS

Dem Gemeinderat wird empfohlen, den Zielkatalog in der vorliegenden Fassung zu beschließen und den Oberbürgermeister zu ermächtigen, diesen Zielkatalog in der Gesellschafterversammlung der TWS zu beschließen.

Aufhebung des Sperrvermerkes für die Planungskosten für die Planungskosten in Höhe von 100.000 € für den Bau einer Kindergarten- und Kleinkindeinrichtung

Der Sperrvermerk für die Planungskosten für den Bau einer Kindergarten- und Kleinkindeinrichtung in Höhe von 100.000 Euro bei der Haushaltsstelle 02.4640.940000 soll aufgehoben werden.

Schulzentrum – Erneuerung Fenster und Fassade 1. Bauabschnitt

Die Fenster und die Fassade am Schulzentrum sollen erneuert werden.
Der 1. Bauabschnitt soll im Jahr 2018 umgesetzt werden.

Arbeitsvergabe: Straßenbauarbeiten 2017

1. **Sanierung Daimler- / Brechenmacherstraße,**
2. **Sanierung Ettishofer Straße und**
3. **Unterhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen im Stadtgebiet**

sollen an den Bieter Nr. 1 mit dem wirtschaftlichen Angebot, die Firma Hubert Käser Asphaltbau GmbH, Wolfegg zum Gesamtangebotspreis von 305.050,22 Euro inkl. Mwst. in Auftrag gegeben werden.

Bebauungsplan „Stadtesch Süd II 2. Änderung“

Der Gemeinderat soll für den Geltungsbereich des künftigen Bebauungsplanes „Stadtesch-Süd II, 2. Änderung“ eine Verlängerung der beigefügten Veränderungssperre vom 10.05.2016 um 1 Jahr gemäß § 17 Abs. 1 BauGB beschließen.

Erweiterung Feuerwehr: Vergabe Architektenleistungen und Vorstellung Entwurfsplanung, sowie Bekanntgabe Fachförderung

Die Architektenleistungen zur Erweiterung der Feuerwehr Weingarten sollen an die Bürogemeinschaft Bächlemeid, Architekten BDA, Konstanz / Lohrer-Hochrein, Landschaftsarchitekten, München, vergeben werden.
Grundlage für die weitere Planung ist die vorgestellte Entwurfsplanung des 1.Preises

Haushaltskonsolidierung: Vorstellung Konsolidierungskonzept sowie Konsolidierungspakete 0 und 1

- Reduzierung der Anzahl der Mitglieder des Gemeinderats
- Umstellung der Gemeinderatsvorlagen von Papier auf Digital
- Klosterfestspiele Weingarten – Entscheidung über die Fortführung
- Reduzierung des Budgets für soziokulturelle Veranstaltungen
- Erweiterung des VHS-Angebots um Minigruppe und Anpassung der Kleingruppenpreise
- Gebührenerhöhung der VHS-Angebote ab dem Semester 2/2018
- Aufgabe des Jugendcafés in der Oberstadt
- Erstellung eines Museums- und Archivkonzepts
- Erhöhung der Hundesteuer zum 01.01.2018
- Verwaltungsgebührensatzung
- Erlass einer Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Erstattung von Gutachten durch den Gutachterausschuss (Gutachterausschussgebührensatzung)

Fragestunde für Einwohner, Anfragen und Anregungen

Am Ende der Sitzung haben die Einwohnerinnen und Einwohner um ca. 18.30 Uhr die Gelegenheit, Fragen zu stellen. Anschließend können die Mitglieder des Gemeinderats Anfragen und Anregungen äußern.

Text: Alexandra Sailer

KIRCHE IM BLICK

Geistliches Wort

Kleine Menschen - Große Fragen

Bild: unsplash.com

Diese Woche erhielt ich Post von den Kindern aus dem evangelischen Religionsunterricht der 4. Klasse der Promenadeschule. Ihre Lehrerin hatte mit ihnen ihre Fragen zum Thema Religion gesammelt. Die Kinder gaben ihre Fragen an Personen weiter, die sich damit auskennen könnten. Schön, dass wenigstens die Kinder noch Fragen stellen, dachte ich mir - und so nutze ich jetzt die Gelegenheit, über eine der Fragen hier zu schreiben.

Liebe Kinder aus der 4. Klasse,
aus euren Fragen habe ich mir diese ausgesucht: „Sind die biblischen Geschichten wirklich wahr?“ Um es gleich zu Beginn zu sagen: Ja, ich glaube, dass sie wahr sind. Allerdings – ganz so einfach ist es dann doch nicht, aber das hast du dir sicher schon gedacht.
Erst einmal ist es wichtig, sich klar zu machen: Was meinen wir eigentlich mit dem Wort „wahr“? Stell dir vor, jedes Kind eurer Klasse erzählt von einem Erlebnis, das ihr zusammen erlebt habt. Ihr erzählt zum Beispiel von der Übernachtung im Wildnis-Camp, das ihr in diesen Tagen mitmacht. Jeder erzählt anders. Dem einen ist etwas wichtig, was dem anderen nicht einmal auffiel. Die eine erzählt ganz ausführlich und schmückt gerne noch aus, die andere erzählt ganz knapp. Und darüber, wer als letzter eingeschlafen ist, gehen die Meinungen stark auseinander.
Was ist jetzt wahr? Sicher ist: Für *dich* ist wahr, was *du* erlebt hast. Wahrheit ist also etwas Persönliches. Und es kann gut sein, dass es für verschiedene Personen auch verschiedene Wahrheiten gibt.
Aber jetzt willst du bestimmt wissen: Sind die biblischen Geschichten denn wirklich so passiert, wie Sie uns erzählt werden? Auch wenn es dich vielleicht enttäuscht: Es gibt nicht eine Antwort für alle Geschichten, dazu sind die Geschichten zu unterschiedlich. Aber ich will an einem Beispiel erzählen, was mir dabei wichtig ist.
Es gibt eine Geschichte, da sind 5.000 Menschen schon den ganzen Tag mit Jesus zusammen. Abends haben sie Hunger. Allerdings sind nur zwei Fische und fünf Brote da. Und doch wird erzählt: Jesus verteilt und alle werden satt – und bleibt sogar noch etwas übrig.
Wie kann so etwas sein? Ein Wunder? Mag sein, dass die 5.000 Menschen übertrieben viele sind. Mag sein, dass zwei Fische und fünf Brote stark untertrieben ist. Ich finde, auf die genauen Zahlen kommt es hier nicht so an. Wichtig ist, was die Menschen erlebt haben. Diese Erfahrung wollen sie uns weitererzählen, nämlich: Manchmal sind Dinge im Leben möglich, die eigentlich unglaublich sind. Wir haben so etwas mit Jesus erlebt. In dem Augenblick waren wir Gott ganz nahe. Wir dachten, es wäre zu wenig da für die vielen Menschen. Aber wir merkten: So ist es gar nicht. Es reicht locker für alle. Es ist sogar mehr da als wir brauchen. Angst und Sorge sind nicht nötig. Verteilungskämpfe auch nicht. Das haben diese Menschen erlebt und deshalb ist es wahr.
Es steckt sogar noch mehr Wahrheit in der Geschichte. Sie will dir sagen: Auch, wenn es dir unglaublich vorkommen mag, es gibt für dich genug von dem, was du zum Leben brauchst. Dafür stehen nämlich Brot und Fisch in der Geschichte. Es gibt genug Vertrauen, genug Liebe und genug Glück. Und mein Wunsch für dich ist, dass du immer sagen kannst: Ja, das ist auch für mich wirklich wahr.
Und noch etwas steckt in dieser Geschichte. Stell dir vor, irgendwann müsste auf unserer Welt niemand mehr hungern. Leider ist das nicht so. Aber es könnte jetzt schon wahr sein. Es gibt nämlich genug zu essen für alle auf der Welt. Es ist nur falsch verteilt. Stell dir vor, es wäre wie in der Geschichte: Alle werden satt! Unglaublich? Ich hoffe darauf, dass das irgendwann einmal wahr wird. So ist diese Geschichte auch wie eine Aufgabe an uns Menschen, daran mitzuarbeiten, dass sie in Zukunft wahr wird.
Herzliche Grüße,

Pfarrer Horst Gamerdinger von der Evangelischen Kirchengemeinde

Katholische Gesamtkirchengemeinde

Sommerwoche für Familien

Das Katholische Dekanat Allgäu-Oberschwaben lädt Familien zur Sommerwoche ins ehemalige Zisterzienser Kloster Schöntal ein. Das Bildungshaus, unweit der A81 Heilbronn-Würzburg gelegen, bietet neben Rundumversorgung im gehobenen Hotelstandard wohltuendes Ambiente und sehr viel Natur. Unter dem Motto „Geschichte(n) unter Schöntals Himmel“ können Eltern, Kinder und Jugendliche eine Mischung aus kreativen, sinnlichen und spirituellen Elementen 9 Tage lang genießen. Es ist möglich, an gemeinsamen Unternehmungen teilzunehmen, doch lassen die Angebote genügend Freiraum für Erholung und eigene Bedürfnisse - zusammen mit den Kindern oder für sich selbst. Kinder und Jugendliche können spannende Stunden in altersgerechten Gruppen erleben. Alleinerziehende sind herzlich willkommen. Zuschüsse gibt es auf Anfrage.
Sa., 29.07., 15 Uhr bis So., 06.08., 13 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie beim Dekanat Allgäu-Oberschwaben, Geschäftsstelle Weingarten, Kirchplatz 3, Tel. 0751 / 35 41 02 -23.

Betreuungsrecht / Patientenverfügung / Vorsorgevollmacht

Jeder kann durch Unfall, Krankheit oder Alter in die Lage kommen, wichtige Fragen nicht mehr selbst beantworten zu können. Das Betreuungsrecht ermöglicht im Voraus festzulegen, wer Entscheidungen treffen soll, wenn eigenverantwortliches Handeln nicht mehr möglich ist.
Dabei geht es um unterschiedliche Lebensbereiche von den gesundheitlichen Fragen, zu den finanziellen Angelegenheiten bis zur Frage des Wohnortes.
Referent: Hans Zimmerer, Vorsitzender Kreisseniorenrat

Am Donnerstag, 29. Juni, um 19 Uhr im Hospiz Ambulant, Vogteistr. 5, Weingarten.

Die Katholische Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V. lädt ein:

Podiumsdiskussion zur Bundestagswahl

... mit den Kandidat/innen der im Bundestag vertretenen Parteien. Die Themen finden Sie auf der Homepage der keb unter www.keb-rv.de.
Dienstag, 04.07., 19.30 Uhr, Gasthaus Rössle, Friedhofstraße 3-5, Weingarten

Wochenende für Väter (Opa, Onkel oder Pate) und Kinder von 5 bis 12 Jahren

Freitag, 22.09., 18 Uhr bis Sonntag, 24.09., 15 Uhr
Buchenberg, Im Kreuzbachthal 45, Leitung: Bruno Paris
Anmeldung bis 30. Juli

Nähere Informationen und Anmeldung bei: Katholische Erwachsenenbildung, Allmandstr. 10, 88212 Ravensburg, Telefon: 0751 / 36 161-30, Fax: 36161-50, E-Mail: info@keb-rv.de; www.keb-rv.de.

Frauenbund

Wir laden Sie herzlich ein, mit dem Frauenbund Baienfurt zur Wallfahrt ins Allgäu am Mittwoch, den 28. Juni.
Abfahrt: 7.30 Uhr in Baienfurt, Feuerwehrhaus.
9.30 Uhr Gottesdienst in Aitrang. Danach fahren wir zum Elbsee, Möglichkeit für einen kleinen Spaziergang am Elbsee. Dort Mittagessen. Weiterfahrt nach Kempten mit Stadtführung. Rückkehr ca. 20.30 Uhr. Kosten für die Fahrt incl. Führung: Für Mitglieder 20 €, für Nichtmitglieder 24 €. Anmeldungen bei Beatrix Onischke nachmittags ab 14 Uhr unter Tel. 0751 / 49 841. Anmeldeschluss ist der 21. Juni.

Katholische Kirchengemeinde St. Maria / Hl. Geist

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag, 24. Juni, Geburt des hl. Johannes des Täufers
13.00 Uhr **St. Maria:** Trauung des Brautpaares Wolfgang und Sibille Simma, geb. Kellner mit Taufe von Samuel Johann Simma
Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen für den gemeinsamen Lebensweg!
15.30 Uhr **St. Christina**: Trauung des Brautpaares Michaela Spieß und Nico Mathias Zorell
Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen für den gemeinsamen Lebensweg!
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus**: Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
18.30 Uhr **St. Maria**: Eucharistiefeier zum Sonntag
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion

Sonntag, 25. Juni, 12. Sonntag im Jahreskreis
L I: Jer 20,10-13; L II: Röm 5,12-15; Ev: Mt 10,26-33
09.00 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier
09.00 Uhr **Kapelle im Krankenhaus**: Wort-Gottes-Feier mit Kommunion auf den Stationen
11.00 Uhr **Hofgut Nessenreben:** Familiengottesdienst im Grünen, s. Artikel
Bei Regenwetter:
11.00 Uhr **Hl. Geist:** Familiengottesdienst

Montag, 26. Juni
18.00 Uhr **Hl. Geist:** Schweigen ohne Anleitung
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Schweigemeditation, s. Artikel

Dienstag, 27. Juni, Hll. Hemma von Gurk und Cyrill von Alexandrien
18.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier

Mittwoch, 28. Juni, Hl. Irenäus
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus:** Wort-Gottes-Feier
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier

Donnerstag, 29. Juni, Hll. Petrus und Paulus
07.25 Uhr **St. Maria:** Wort-Gottes-Feier für Grundschüler
07.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier für Grundschüler

Freitag, 30. Juni, Hl. Otto
08.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier
19.30 Uhr **St. Maria:** Kirchenkino, s. Artikel. **Bitte die Uhrzeit 19.30 Uhr beachten**: In der vorigen Ausgabe war ein späterer Beginn vorgesehen!

Samstag, 01. Juli
14.00 Uhr St. Maria: Trauung des Brautpaares Sanne Adam und Benjamin Sauter
Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen für den gemeinsamen Lebensweg!
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus:** Eucharistiefeier
18.30 Uhr **St. Maria**: Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier zum Sonntag

Beerdigungsdienst:
27. bis 30. Juni: Pastoralreferentin Marie-Luise Hildebrand
04. bis 07. Juli:
Pfarrer Benno Ohrnberger

Rosenkranz:
17.50 Uhr **St. Maria:** täglich
17.50 Uhr **Hl. Geist:** Samstag und Mittwoch in der Kirche

MESSINTENTIONEN IN DIESER WOCHE

in St. Maria:
Sa., 24.06., Gedenken für Thomas und Kreszentia Maier; Maria und Blasius Kaiser; Jahrtag für: Gerhard Miller; Katharina Pech und verst. Angeh.; Josef Bitschi und verst. Angeh.; Wendelin und Ilona Baumgartner

Di., 27.06., Gedenken für Rupert und Maria Nold; Jahrtag für Gioachim Nguyen Dinh Phuong; gest. Jahrtag für verst. Angeh. der Fam. Lauinger, Schappacher und Pröger

in Hl. Geist:
Sa., 01.07, Gedenken für: Margarethe Ambs; Maria und Franz Hermann; Siegfried Mengis; Bernhard und Maria Wegmann und Hildegard Hohl; Jahrtag für: Josef und Vioreca Boscher; Karl und Centa Eltrich

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Familiengottesdienst im Grünen am 25. Juni

Herzlich laden wir euch und Sie – jeden Alters – zum Familiengottesdienst am Hofgut Nessenreben am Sonntag, 25. Juni, um 11 Uhr ein. Frau Klotz gestaltet den Gottesdienst mit Jugendlichen musikalisch mit. Im Anschluss bestehen Spielmöglichkeiten für Kinder und natürlich die Möglichkeit zum Grillen. Das Grillgut und Geschirr bringen Sie bitte mit. Getränke sowie Kaffee und Kuchen können im Kiosk erworben werden. Bei Regenwetter findet der Gottesdienst um 11 Uhr in der Kirche Heilig Geist statt. Dann läuten die Glocken der Kirche Heilig Geist um 10.30 Uhr. Das Grill- und Spieleangebot entfällt bei Regenwetter. Ob der Gottesdienst in Nessenreben stattfindet oder in der Kirche Heilig Geist, können Sie ab Samstag, 24. Juni, ca. 20 Uhr auf der Homepage www.st-maria-weingarten.de erfahren.
Wir hoffen natürlich auf trockenes Wetter und freuen uns auf euch und Sie!

Für das Vorbereitungsteam:
B. Ohrnberger

Schweigemeditation am Abend

Meditation hat in der Kirche eine lange Tradition. In der christlichen Mystik meint Meditation das hellwache Da-Sein in der Gegenwart Gottes.
Bei der Meditation jeden Montag in der Kirche Heilig Geist handelt es sich um ein offenes Angebot für alle, die Ruhe und Begegnung mit Gott und mit sich selbst im Schweigen suchen: Von 18 Uhr bis 18.25 Uhr: Textimpuls und Sitzen in der Stille. Von 18.30 Uhr bis 19 Uhr: Textimpuls, Lied, Anleitung: Sitzen in der Stille, Lied und Segen. Kommende Termine: 26. Juni, 10. / 17. / 24. Juli. Danach ist bis einschließlich 04. September Sommerpause.
Am 03. Juli findet das Sitzen in der Stille nur von 18 bis 18.30 Uhr statt. Die zweite halbe Stunde entfällt wegen der Firm-Eröffnung.

Carolin Augé

Sitzungen der Kirchengemeinderäte

Die Sitzung des Kirchengemeinderats St. Maria findet am Mittwoch, 28. Juni, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Maria statt, der Kirchengemeinderat Hl. Geist trifft sich am Donnerstag, 29. Juni, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Hl. Geist. Thema der Sitzungen ist der Haushaltsplan der jeweiligen Gemeinde.

KIRCHENKINO ST. MARIA

Nach den Filmen über Martin Luther und Papst Johannes XXIII zeigen wir als dritten Beitrag zum Jubiläumsjahr der Reformation in unserer Reihe „ecclesia semper reformanda“ im Kirchenkino St. Maria einen Film über Oscar Romero (1917-1980), Erzbischof von San Salvador und Märtyrer im Einsatz für die Armen und Unterdrückten während der Militärjunta in El Salvador.

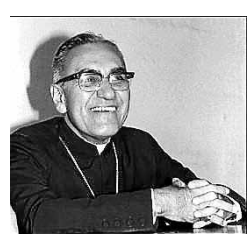


Bild: Oscar-Romero-Haus, Wordpress.com

ROMERO.

SEINE WAFFE WAR DIE WAHRHEIT.

Oscar Romero, als konservativer Erzbischof auserwählt, gilt den Mächtigen opportun und gewogen. Sie sehen in ihm einen Repräsentanten der Kirche, von dem sie erwarten, dass er auf ihrer Seite steht und weiterhin im guten Einvernehmen mit der Regierung seinen Dienst tut.
Die große Not und Armut der Landbevölkerung und die unvorstellbare Brutalität des Militärs lassen ihn mehr und mehr seine Stimme erheben für die Armen und Unterdrückten. Sein Eintreten für Gerechtigkeit, sein Einsatz gegen alle Gewalt macht ihn zu einer herausragenden Stimme der „Option für die Armen“, wie sie in der lateinamerikanischen Befreiungstheologie formuliert ist. Die Kirche muss sich in Dienst nehmen lassen für die Armen im Kampf für Gerechtigkeit.
„Es gibt viele Menschen und Christen in El Salvador, die bereit sind, ihr Leben zu geben, damit die Armen Leben haben. Darin folgen sie Christus und machen ihren Glauben an ihn sichtbar. Sie sind eingefügt in die Welt - wie er, sie werden verfolgt und bedroht - wie er, sie geben ihr Leben - wie er, und so geben sie Zeugnis von dem ‚Wort des Lebens‘“.
Sein Einsatz führt zum tödlichen Konflikt mit den Mächtigen. Er bezahlt ihn mit seinem Leben. „Mich könnt ihr töten, aber nicht die Stimme der Gerechtigkeit“.
In seinem Kampf für die Armen erfährt Oscar Romero in Rom weder Verständnis noch Hilfe. Mächtige Kirchenmänner positionieren sich dort gegen ihn. Tief enttäuscht sagt er nach seinem Besuch in Rom 1979: „Der Papst versteht mich nicht. Ich glaube, ich werde nicht noch einmal nach Rom kommen“.
Doch die Kirche hat sich verändert. Mit Papst Franziskus, der sich selber unermüdlich für die Armen einsetzt, seine Stimme erhebt für Gerechtigkeit und Barmherzigkeit, erfährt Bischof Romero die kirchliche Würdigung, die ihm gebührt. 2015 wird Oscar Romero seliggesprochen.

Freuen Sie sich auf einen spannenden Film
am 30. Juni um 19.30 Uhr in der Kirche St. Maria.
Im Anschluss daran gibt es wieder Gelegenheit zum Gespräch bei Getränk und Knabberzeug.

KONTAKTADRESSE

Kontaktadresse St. Maria
St.-Konrad-Str. 28 -
Fon 0751 561774-0 - Fax 561774-77
stMaria.Weingarten@drs.de /
www.st-maria-weingarten.de
Pfarrbüro-Öffnungszeiten St. Maria:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9.00-11.00 Uhr
Mittwochnachmittag von 16.00-18.00 Uhr
Kontaktadresse Hl. Geist
Keplerstraße 2 - Fon 0751 561913-0 - Fax 561913-19
HeiligGeist.Weingarten@drs.de
Pfarrbüro-Öffnungszeiten Heilig Geist:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9.30-11.30 Uhr
Freitagnachmittag von 14.00-16.00 Uhr
Pastoralteam der Seelsorgeeinheit St. Maria/Hl. Geist
Pfarrer: Benno Ohrnberger erreichbar über das Pfarramt St. Maria,
Tel. 0751 561774 -0
Pastoralreferentin: Carolin Augé,
Tel. 0751 561774 -34
Pastoralreferentin: Marie-Luise Hildebrand 0751 561913-0 oder
0751 76696287
Pastoralreferent: Artur Sontheimer,
Tel. 0751 561913-13
Pastoralassistentin:
Maria Grüner, Tel. 0751 561913-11,
Mobil 0152/32180689

Katholische Kirchengemeinde St. Martin

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag, 24. Juni,
Hochfest Geburt Johannes des Täufers
08.30 Uhr Eucharistiefeier zum Fest in der Basilika
09.15 Uhr Beichtgelegenheit (Marienkapelle)
15.00 Uhr Trauung von Stefanie und Patrick Frei aus unserer Kirchengemeinde in der Liebfrauenkirche Ravensburg

Sonntag, 25. Juni,
12. Sonntag im Jahreskreis
08.30 Uhr Eucharistiefeier
10.30 Uhr Eucharistiefeier
10.30 Uhr Junge Kirche mit Eucharistiefeier (Marienkapelle)
11.45 Uhr Taufe von Elinor Gaus, Danil Ginz, Hannah Kötzer und Lukas Ratkus
14.30 Uhr Öffentliche Kirchenführung (Treffpunkt Vorhalle der Basilika)
19.00 Uhr Eucharistiefeier mit den Firmbewerbern zum Auftakt der Firmvorbereitung. Es singt der KJW-Chor.

Dienstag, 27. Juni,
Hll. Hemma von Gurk; Cyrill von Alexandrien
19.00 Uhr Abendmesse unter beiderlei Gestalten, anschl. Eucharistische Anbetung am Sakramentsaltar

Mittwoch, 28. Juni
08.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 29. Juni,
Hochfest Petrus und Paulus
07.25 Uhr Schülermesse (Marienkapelle)
19.00 Uhr Feierliche Abendmesse, musikalisch mitgestaltet vom Kinderchor

Freitag, 30. Juni,
Hll. Märtyrer der Stadt Rom
15.00 Uhr Kreuzwegmeditation zur Todesstunde Jesu
19.00 Uhr Abendmesse, anschl. Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie und Segnung der Andachtsgegenstände

Samstag, 01. Juli
08.30 Uhr Eucharistiefeier (Marienkapelle)
09.15 Uhr Beichtgelegenheit (Marienkapelle)
15.00 Uhr Trauung von Irina Kappes und Vitali Grischko

Rosenkranz:
Kapelle Kreuzbergfriedhof: täglich (außer sonntags) 15.45 Uhr, in der Regel montags, dienstags und donnerstags mit anschließender Eucharistiefeier
Eugen-Bolz-Kapelle: täglich 19.00 Uhr

Beerdigungsdienst:
vom 26.06. – 07.07.: Vikar Nicki Schaepen, Telefon: 0751 / 56 127-16

MESSINTENTIONEN IN DIESER WOCHE

Di, 27.06., 19.00 Uhr: gest. Jahrtag: Hilde Buck; Gedenken: Simica Puseljic; Franz Riegger

Fr, 30.06., 19.00 Uhr: gest. Jahrtag: Hilde und Hermine Buck; Jahrtag: Dr. Cesar Marinovici

Sa, 01.07., 08.30 Uhr: Jahrtag: Ruscha und Kurt Plischka; Gedenken: Hans und Rita Herkommer; Juraj und Josip Atzmann

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Firmung 2017

Nachdem die Anmeldegespräche zur Firmung in dieser Woche stattgefunden haben, beginnt der Firmweg für unsere Jugendlichen am kommenden Sonntagabend mit einem gemeinsamen Gottesdienst. Falls jemand es versäumt hat, sich anzumelden, aber gerne mitmachen möchte, kann der- oder diejenige am kommenden Sonntagabend um 18 Uhr sich noch in den Kirchennahen Räumen zum Firmweg anmelden. Bitte bringt dazu eine Kopie von der Taufurkunde mit. Falls ältere Jugendliche oder Erwachsene gerne zur Firmung kommen möchten, ist auch das möglich. Bitte signalisieren Sie Ihr Interesse ebenfalls an jenem Abend vor dem Gottesdienst oder melden Sie sich per Mail im Pfarramt (basilikapfarramt.weingarten@drs.de). Allen, die sich nun auf die Spur des Heiligen Geistes einlassen, wünschen wir Gottes Segen, damit der gemeinsame Weg fruchtbar und lebendig wird!

Besuchsdienst Geburtstagsjubilare

Unser nächstes Treffen muss leider vom 27. Juni auf den 04. Juli, 18 Uhr in den Kirchennahen Räumen verschoben werden. Wir bitten um Beachtung!

Herzliche Einladung zur Juki – diesmal als Eucharistiefeier

Am Sonntag, 25. Juni, findet um 10.30 Uhr in der Marienkapelle der nächste Gottesdienst „Junge Kirche“, kurz „Juki“ statt. Die Juki bietet die Möglichkeit, in einer schlichten Art und Weise und in einer kleineren Gruppe den Gottesdienst miteinander zu feiern. Eingeladen sind dazu die Erstkommunionkinder, aber vor allem auch Kinder und Jugendliche, die schon etwas älter sind, bis etwa zur 8. Klasse. Wir werden uns im Gottesdienst mit dem Sonntagsevangelium auseinandersetzen, uns überlegen, was die Fastenzeit für uns bedeuten kann, und dann in der Marienkapelle diesmal auch noch miteinander die Eucharistie feiern.
Liebe Eltern, machen Sie Ihre Kinder auf dieses Angebot aufmerksam und motivieren Sie sie zur Teilnahme, denn dieser Gottesdienst lässt gerade auch diejenigen, die sonst nicht regelmäßig in die Kirche kommen, leichter mitfeiern.

Das Juki-Team

KONTAKTADRESSE

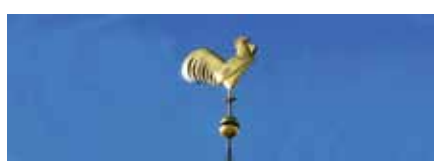
Kontaktadressen:
Kath. Pfarramt ST. MARTIN,
Kirchplatz 3,
Telefon 0751 / 56127-0 / Fax -22
basilikapfarramt.weingarten@drs.de / www.st-martin-weingarten.de

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag, jeweils 9 - 12 Uhr. Dienstag 17.30 – 19 Uhr (ab 18 Uhr gebührenfreies Parken auf dem äußeren Klosterhof)

Pastoralteam:
Pfarrer Ekkehard Schmid,
Telefon 56127-13
Vikar Nicki Schaepen,
Telefon 56127-16
Gemeindereferentin Simone Matzner-Seneschi, Telefon 56127-19
Gemeindereferentin Monika Gröber, Telefon 56127-14
Kirchenmusiker Stephan Debeur,
Telefon 56127-12

Evangelische Kirchengemeinde

GOTTESDIENSTE



24. Juni, Samstag
18.30 Uhr, Haus Judith, **Gottesdienst** (Pfr. Erstling)

25. Juni, 2. SO. NACH TRINITATIS
10:30 (!) Uhr Stadtkirche, **Familiengottesdienst** (Pfr. Günzler u Pfrin. Hole), anschließend **Gemeindefest**

29. Juni, Donnerstag
15:00 Uhr, Adolf-Gröber-Heim, **Gottesdienst** (Pfr. Gamerdinger)

2. Juli, 3. SO. NACH TRINITATIS
9:30 Uhr Stadtkirche, **Gottesdienst mit Taufen** (Pfr. Gamerdinger)
10:45 Uhr Gemeindehaus Berg, **Ökumenischer Treffpunktgottesdienst** (Pfr. Erstling), anschl. *Grillfest*
11:00 Uhr Stadtkirche, **Krabbelgottesdienst** mit dem Martin-Luther-Kindergarten (Pfr. Günzler mit Team)

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Gemeindefest

24. und 25. Juni 2017

Samstag, 24. Juni, Martin-Luther-Gemeindehaus

19.00 Uhr Photographie „Die Schönheit des Verfalls“
anschließend Liederabend mit Schumann und Mozart
Ausklang bei einem Glas Wein

Sonntag, 25. Juni, rund um die Evang. Stadtkirche

10.30 Uhr Gottesdienst für Jung und Alt

11.30 Uhr Mittagstisch mit internationalem Buffet
Musik: Posaunenchor Weingarten
Start der Angebote für Kinder
mit dem neuen Weingartner Spielmobil
Angebote für Jugendliche mit dem ejw Ravensburg

13.00 Uhr Vorstellung der Pläne für das neue Gemeindehaus
Kaffee und Kuchen
Offenes Singen in der Stadtkirche

14.00 Uhr Aufführung der Kindergartenkinder
Musik: Stadtkapelle Weingarten

17.00 Uhr Segen in der Stadtkirche

Der Reinerlös ist für den Umbau des Gemeindehauses und die Sanierung des Martin-Luther-Kindergartens bestimmt.

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Weingarten, Gartenstr. 9, 88250 Weingarten, Tel. 0751-45691

Fest zum Abschied vom alten Gemeindehaus

Am 24. und 25. Juni feiert die Evangelische Kirchengemeinde Weingarten ein großes Gemeindefest zum Abschied vom alten Martin-Luther-Gemeindehaus.

Bereits am Samstagabend um 19 Uhr findet im Gemeindesaal eine Vernissage mit Fotoausstellung und Liedern für Mezzosopran und Klavier, gestaltet von Dr. Gerhard Krönes, Dorothee Krönes-Dorn und Natalia Koroleva statt.
Der Festsonntag startet mit einem gemeinsamen *Gottesdienst* für Jung und Alt, der - eine Stunde später als sonst - um 10.30 Uhr in der Stadtkirche beginnt. Anschließend wird auf dem Kirchplatz und im ganzen Kirchgarten gefeiert. Ein *internationales Buffet* steht für das Essen bereit. Um 13 Uhr werden die Pläne für den bevorstehenden *Um- und Neubau des Gemeindehauses* und zur *Sanierung des Martin-Luther-Kindergartens* präsentiert. Um 14 Uhr führen die *Kindergartenkinder* im Gemeindesaal das Spiel vom Hasen Hoppel auf. Danach spielt die *Stadtkapelle Weingarten* unter Leitung von Raphael Ohmayer zur Unterhaltung auf. Für die *Kinder* gibt es den ganzen Tag über ein buntes Programm mit dem neuen Weingartener Spielmobil und weiteren Angeboten. Auch im *Jugendtreff* ist einiges los: Jugendreferent David Scherger bietet ein attraktives Programm für die Jugendlichen an. Für *Musikfreunde* gibt es ein offenes Liedersingen und Musik vom Posaunenchor. Am Schluss des Festwochenendes steht etwa um 17 Uhr der *Segen* in der Stadkirche.
Wir freuen uns über viele Gäste aus Weingarten und aus der Nachbarschaft. Schön ist, dass sich auch Vertreter aus anderen Konfessionen und Religionen angesagt haben, mit denen wir freundschaftlich verbunden sind. Neben den katholischen Christen sind auch die armenische und die rumänische Gemeinde mit einem Stand vertreten.
Wir bitten herzlich um Kuchenspenden. Diese können am Festsonntag ab 9 Uhr im Gemeindehaus abgegeben werden.
Herzliche Einladung zum Fest!

Pfarrer Stephan Günzler im Namen des Kirchengemeinderats

ANKÜNDIGUNGEN

Photographie und Liederabend

Am Samstag, 24. Juni, findet als Auftakt zum Gemeindefest im Martin-Luther-Gemeindehaus ein kultureller Abend mit Architektur und Musik des 19. Jahrhunderts statt.

Die Schönheit des Verfalls: Einblicke in verlassene, oft kaum mehr zugängliche Gebäude vor allem des 19. Jahrhunderts gewährt Prof. Dr. Gerhard Krönes mit seinen Photographien, die den morbiden Charme der ehemaligen Hotels, Heilbäder, Schlösser oder Fabriken, aber auch die eigenwillige Athmosphäre der lange Zeit ungenutzten Räume ausstrahlen.
Liebe, Verlust und Weltschmerz: Im Rahmen dieser photographischen Bildeindrücke geben Natalia Koroleva am Klavier und Dorothee Krönes-Dorn, Mezzosopran, einen Liederabend, in dessen Mittelpunkt der Liederzyklus „Dichterliebe“ von Heinrich Heine und Robert Schumann steht. Heines Gedichtband „Buch der Lieder“ war für Schumann der Fundus für diese Liedkompositionen, die er im Jahr 1840 schrieb. Dazu erklingen Arien von Gluck, Mozart und J. Strauß.
Um 19 Uhr: Photographien, um 20 Uhr: Liederabend. Zum geselligen Ausklang gibt es ein Glas Wein oder Wasser und Gespräche.
Der Eintritt ist frei, eine Kollekte erbitten wir zugunsten des anstehenden Umbaus von Gemeindehaus mit Kindergarten.

D. Krönes-Dorn

Gesprächsabende zu biblischen Geschichten

„Essensgeschichten“, jeweils um 20 Uhr im Martin-Luther-Gemeindehaus.
Mit Pfr. Gamerdinger
Montag, 26. Juni: Versorgung in dürren Zeiten. Manna und Wachteln in der Wüste (2. Mose 16)
Donnerstag, 29. Juni: Geteilt – und alle werden satt. Die „Speisung der 5.000“ (Matthäus-Evangelium 14,13-21)
Montag, 10 Juli: Alle sind eingeladen. Das Gleichnis vom großen Gastmahl (Lukas-Evangelium 14,15-24)

Stand auf dem Wochenmarkt

Am Mittwoch, 28. Juni, haben wir von der Evangelischen Kirchengemeinde einen Stand vor Strobels Lädele in der Karlstraße. Es gibt Kaffee und selbstgebackene Kuchen sowie *Infos und Pläne zum Gemeindehausumbau*. Um 10 Uhr singen die Kinder des Martin-Luther-Kindergartens einige Lieder vor.
Ein weiterer Termin ist für den 19. Juli vorgesehen.

Bild: H. Gamerdinger

Stand der Evangelischen Kirchengemeinde auf dem Wochenmarkt zur Information über den geplanten Umbau des Gemeindehauses und des Kindergartens.

KONTAKTADRESSE

Evangelische Kirchengemeinde Weingarten

www.weingarten-evangelisch.de
Gemeindebüro, Frau Erna Göllner, Gartenstr. 9, Tel. 0751 / 45 691

Bitte beachten:
Ab 19. Juni neue Öffnungszeiten:

Di und Do 14-18 Uhr,
Mi. 8-13 Uhr
Pfarramt 1, Pfarrer Stephan Günzler, Tel. 0751 / 48 843
Pfarramt 2, Pfarrer Horst Gamerdinger, Tel. 0751 / 45 639
Pfarramt 3, Pfarrer Steffen Erstling, Tel. 0751 / 46 980

Städtepartnerschaft

FREUNDESKREIS MANTUA-WEINGARTEN

Einladung zum „Aperitivo Mantovano“

am Donnerstag, 29. Juni, ab 17 Uhr in der Bar des Best Western-Hotels in Weingarten.

Vor den Sommerferien wollen wir uns in zwanglosem Zusammensein nochmals treffen. Wie üblich beginnen wir die erste Stunde mit leichter Konversation in italienischer Sprache mit Ilse Gauss. Anschließend tauschen wir uns in lockerer Atmosphäre sowohl in Italienisch als auch in Deutsch aus. Mitglieder und Freunde der italienischen Sprache und Kultur sind herzlich eingeladen; Anregungen und kreative Vorschläge sind jederzeit erwünscht. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf einen geselligen Abend!

Text: Margret Theurer

Kultur

KULTURZENTRUM LINSE E.V.

Kino in der LINSE

«Auf der Suche nach Paul»

Eine sehr persönliche Spurensuche in Namibia. Autor und Regie: Hans-Peter Lübke
23.06. - 25.06. mehrspr. OmU 19.00 Uhr

«Expedition Happiness»

Reisedokumentation von Felix Starck, der einen Schulbus umbaut, um den amerikanischen Kontinent von Alaska im Norden bis nach Argentinien im Süden zu bereisen.

Impressum

Weingarten im Blick - Amtsblatt und Bürgerzeitung der Stadt Weingarten
Herausgeber: Stadtverwaltung, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten.
Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048.
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Markus Ewald oder sein Vertreter im Amt
Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 71263 Weil der Stadt
Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigen-Preisliste. Posteinzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Gebühr.
Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de
Abonnement und Zustellung: WDS Pressevertrieb GmbH, Josefh-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 6924-0, E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de
Redaktion: Pressestelle der Stadt Weingarten, Rathaus, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten
Redaktionsleitung: Jasmin Bisanz, Telefon 0751 405-252. Redaktion/Koordination: Bettina Scriba / Britta Zimmermann / Sandra König, Telefon 0751 405-288.
E-Mail: redaktion@weingarten-im-blick.de
Redaktionsschluss für Berichte im Infoteil und Veranstaltungskalender: Mittwoch, 8:00 Uhr
Erscheinungsweise: erscheint i. d. R. wöchentlich am Freitag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.
Verteilung: Kostenlos an alle Haushalte in Weingarten

Mit Felix Starck und Selima „Mogli“ Taibi.
23.06. - 25.06. 21.15 Uhr
26.06. 20.00 Uhr Jugendtreff-Film
27.06. - 28.06. 20.00 Uhr

«United Kingdom»
22.06. - 25.06. 20.00 Uhr
27.06. 21.15 Uhr engl. OmU
28.06. 21.15 Uhr

«Die sichere Geburt»
26.06. - 28.06. 19.00 Uhr
CinePhilo am Montag, 26. Juni, im Anschluss an den Film - Gespräch mit der Regisseurin Carola Hauck und Hebammen der Hebammerei/Ravensburg

«Life Saaraba Illegal»
29.06. - 02.07. OmU 19.00 Uhr

«Tanna»
29.06. - 02.07. OmU 21.15 Uhr

«Die Reste meines Lebens»
29.06. - 02.07. 20.00 Uhr

Text: Karolina Jung
Bilder: H.P. Lübke / Felix Starck

life and demolition - Malerei

Miriam Saric ist am 01. Juli im Rahmen der 12. Weingartener Kunst- und Museumsnacht zu Gast in der LINSE.

Miriam Saric zeigt informelle Malerei, die sie teilweise durch Collage erweitert. Ihre Bilder zeigen Baustellen, Sägewerke, Bergwerke, die fotografisch festgehalten und als Inspiration verarbeitet werden. Die Künstlerin schafft so lebendige Kompositionen, manche malerisch - manche fotografisch. In ihren Werken gibt sie Eindrücke und Erlebnisse auf Leinwand wieder und lässt diese in einem neuen Kontext entstehen. Miriam Saric arbeitet mit Pigmenten, Aschen und Acrylfarbe auf Leinwand. Partiell überarbeitet sie ihre Bilder mit Wachs und schafft dadurch eine sinnliche Bildwirkung.

Miriam Saric lebt und arbeitet in Ravensburg als freischaffende Künstlerin und Kunsttherapeutin.

www.miriamsaric.de

Text: Karolina Jung
Bild: privat

Jam-Session

Am Freitag, den 30. Juni, um 23 Uhr im Kulturzentrum LINSE in Weingarten.

Nach dem furiosen Erfolg beim Start in die Jam-Saison der LINSE im Mai, gibt es nun die zweite Auflage des gemeinsamen Musizierens. Im Foyer der LINSE wird die Bühne bereitgestellt und alle interessierte MusikerInnen sind eingeladen, die Session mitzugestalten. Hier können Jazz-, Blues-, Hip-Hop- oder Rock-Musiker gemeinsam improvisieren - zum eigenen Spaß und zur Unterhaltung des Publikums. Die LINSE-Jam-Sessions sind immer wieder für Überraschungen gut und in jedem Fall ein Erlebnis.
Verantwortlich für die musikalische Betreuung sind die Musiker Oli Mascha, Jürgen Spannbauer und Andreas Klöckner.
Die Zuschauer dürfen gespannt sein, wer am Abend die Bühne der LINSE betritt und auf einen ganz bestimmt unterhaltsamen Abend!

Anmeldungen per Mail an: info@kulturzentrum-linse.de oder telefonisch unter 0751 / 51 199 ab 14 Uhr.

Der Eintritt ist frei.

www.kulturzentrum-linse.de

Text: Karolina Jung

MUSIKVEREIN WEINGARTEN E.V.

Stadtorchester gibt Promenadenkonzert

Am nächsten Mittwoch, 28. Juni, um 19.30 Uhr spielt das Städtische Orchester Weingarten unter der Leitung von Stadtmusikdirektor Rafael Ohmayer beim Promenadenkonzert im Stadtgarten.

Das Konzert beginnt mit dem Marsch „Arsenal“ von J. van de Rost. Weiter werden die Musikstücke „Bugatti Step“, „ABBA Gold“, der bekannte „Fliegermarsch“ wie auch „Die Südböhmische Polka“ zu hören sein. Hierbei zeigt das Städtische Orchester wieder eine große Bandbreite an Musikstücken für Blasorchester. Das nächste Konzert mit dem Städtischen Orchester Weingarten findet am Welfenfest-Sonntag um 10.30 Uhr im Stadtgarten Weingarten statt.

Text: Carmen Gessler

KULTUR UND REISEN WEINGARTEN E.V.

Kanada-Ost vom 05. - 14. September und im August nach Bregenz

Gerhard Junginger vom Verein Kultur und Reisen bietet vom 05. - 14. September 2017 eine besondere Kultur- und Naturreise nach Kanada-Ost an.

Dort beginnt der legendäre „Indian Summer“. Unterkünfte in 4-Sterne-Hotels und deutschsprachige Reiseleitung zusätzlich sowie Bustransfer zum Flug ab/bis Weingarten und Ravensburg. Höhepunkte sind Führungen in Quebec City, Montreal, Ottawa und Toronto: Schwarzbärenbeobachtung, Bootsfahrt zu 1.000 Inseln und in die weltberühmten Niagara Fälle. Die noch freien Plätze werden nach Buchungseingang unter Tel. 0751 / 44 564 vergeben. DZ, 1/2 DZ und EZ noch da. Betreuung: Gerhard Junginger. Es gibt jetzt noch Ausfükünfte zu „Carmen“ am 09. August in Bregenz mit Bus.

Text: Gerhard Junginger

Brauchtum

BLUTFREITAGSGEMEINSCHAFT WEINGARTEN E.V.

Heilig-Blut-Fest 2017

Am Sonntag, den 02. Juli, feiert die Kirchengemeinde St. Martin ihr alljährliches Heilig-Blut-Fest. Um 9.30 Uhr beginnt der feierliche Festgottesdienst, zu dem zahlreiche Standartenträger in die Basilika einziehen.

An diesem festlichen Einzug nimmt ein großer Teil der Blutreitergruppen teil, die auch am Blutfreitag in Weingarten dabei sind. Anschließend findet im Klostergarten ein Frühschoppen mit Mittagessen statt, der von der Blutfreitagsgemeinschaft organisiert wird. Musikalisch umrahmt von der Stadtkapelle Weingarten. Stets beliebt ist auch die reichhaltige Kuchentheke.

Das Heilig-Blut-Fest hat eine lange Tradition. Zunächst wurden zu diesem Fest die angrenzenden Reitergruppen eingeladen. Im Jahr 1994, dem 900-jährigen Jubiläum des Heilig-Blutes in Weingarten, wurden alle Blutreitergruppen eingeladen, daran teilzunehmen. Damals begann auch die Blutfreitagsgemeinschaft, die zahlreichen Gäste zu bewirten.

Nachdem dieses Fest bei den Gästen aus nah und fern großen Anklang gefunden hat, wurde der Entschluss gefasst, es in diesem Umfang beizubehalten. Und so möchten wir Sie alle herzlich dazu einladen, diesen Festtag für Weingarten mit uns zu begehen.

Text: Christoph Sprißler
Bild: privat

PLÄTZLERZUNFT ALTDORF WEINGARTEN 1348 E.V.

Boule-Vereinsmeisterschaft für Mitglieder der Plätzlerzunft

Die Meisterschaft findet, bereits zum siebten Mal am Sonntag, den 25.06., um 10.30 Uhr beim Zunfthaus statt.

Die Anmeldung für das Turnier ist nur am Turniertag zwischen 9 und 10 Uhr möglich. Die Startgebühr beträgt 2,50 € pro Person. Teilnehmen können alle Zunftmitglieder ab 8 Jahre.

Boule ist ähnlich dem Strandspiel Boccia. Vorkenntnisse oder Training vor dem Turnier sind nicht notwendig. Boulekugeln können ausgeliehen werden. Gespielt wird im Mêlée-Turnier, d.h. die Spieler werden einander zugelost. Jeder Spieler hat mindestens drei Spiele. Danach erfolgen je nach Beteiligung die Achtel-, Viertel-, Halb- und Finalspiele. Bei Fragen wendet euch an Claus Baur (Tel. 58653 oder 0171 / 470 71 43 sowie Email: margot.claus@t-online.de). Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Text: Bettina Niederer

FÖRDERVEREIN FASNETSMUSEUM

Plätzler-Flohmarkt auf dem Festplatz

Der große überregionale Flohmarkt des Fördervereins Fasnetsmuseum und der Plätzlerzunft findet am Samstag, 24. Juni, von 6 bis 16 Uhr bereits zum 14. Mal auf dem Festplatz in Weingarten statt.

Auch aufgrund der gut organisierten Infrastruktur, angefangen von verschiedenen Bewirtungsständen bis zum Toilettenwagen, entwickelte sich dieser Markt zu einem großen Erfolg bei Händlern wie Besuchern. Schon in den frühen

Morgenstunden sind die Sammler und Jäger auf der Suche nach Raritäten und Schnäppchen unterwegs. Bei gutem Wetter bieten bis zu 300 Stände Altes oder auch Kurioses an. Auch dieses Jahr wird die Plätzlerzunft einen eigenen Stand betreiben, so dass auch Sammler von Fastnachtsartikeln auf ihre Kosten kommen. Im Schatten der Bäume wird es den bewährten Kinderflohmarkt geben, wofür keine Standgebühren erhoben werden. Die Gruppe der Lauratalgeister wird dieses Jahr Kaffee und Kuchen anbieten. Um den Ablauf beim Aufbau für die Händler zu vereinfachen, gelten folgende Regelungen für die Zufahrt: Ab Freitag, 12 Uhr, gilt ein Halteverbot auf dem Festplatz. Von 17 bis 19 Uhr besteht die Möglichkeit, bereits am Vortag des Flohmarktes Fahrzeuge auf dem Platz abzustellen und so vorab einen festen Standplatz zu reservieren. Die Zufahrt erfolgt über die Abt-Hyller-Straße. Anschließend wird der Platz bis Samstagmorgen um 4 Uhr geschlossen.

Standgebühren: 8 Euro pro Meter
Zufahrt: Freitag 17 - 19 Uhr,
Samstag ab 4 Uhr
Flohmarkt-Hotline:
Tel. 0176 / 510 84 485
Email: flohmarkt@plaetzlerzunft.de

Text und Bild: Andreas Reutter

Freizeit und Erholung

KULTUR UND TOURISMUS - STADTFÜHRUNGEN

Streifzug durch die Weingartener Kloster- und Stadtgeschichte

Haben Sie Lust, mehr über die Geschichte Weingartens zu erfahren? Am Samstag, 24. Juni, lädt die Tourist-Information Weingarten Gäste und Einheimische zu einem Streifzug durch die Weingartner Kloster- und Stadtgeschichte ein.

Nach einer kurzen Führung durch das Stadtmuseum im Schlössle, welches Einblicke in die Geschichte der Welfen, die Gründung des Klosters und die Heilig-Blut-Verehrung gibt, geht es in die Innenstadt. Vorbei am Kornhaus, das heute das Alamannenmuseum beherbergt, führt der Weg zum Rathaus und Amtshaus, dessen Front eine Darstellung der Welfensage zeigt. Den abschließenden Höhepunkt findet die Stadtführung mit der barocken Klosteranlage auf dem Martinsberg und der größten Barockbasilika Deutschlands. Treffpunkt: Im Garten des Stadtmuseums im Schlössle, Scherzachstr. 1. Dauer: eineinhalb Stunden. Preis: vier Euro. Diese Führung findet bis Ende Oktober an jedem Samstag statt.

Auskunft:
Tourist-Information Weingarten,
Münsterplatz 1, Tel. 0751 / 405 232
und im Internet unter
www.weingarten-online.de.

Text: Betina Selbherr-Holtz
Bild: AKT

SCHWÄBISCHER ALBVEREIN OG WEINGARTEN

Schwäbischer Albverein
Ortsgruppe Weingarten

Wanderung mit der OG. Blaubeuren

... von Herrlingen durchs Tal der kleinen Lauter zum Lauterursprung.

Treffpunkt: Sonntag, 08.50 Uhr Ravensburg, Bahnhof, Rückkehr ca. 19 Uhr. Gehzeit ca. 4 Stunden, 13 km, 130 HM. Fahrgeld: 11 Euro für Mitglieder. Einkehr auf halber Strecke in der Weidacher Hütte des SAV. Rucksackvesper und festes Schuhwerk erforderlich. WF. Franz Gaißmaier, Tel. 07551 / 83 13 761, mobil 0176 / 47 28 761.
Gäste sind herzlich willkommen!

Text: Piontek
Bild: SAV

TANZKREIS ST. MARTIN

Tanz in den Mai

Wie alljährlich lud der Tanzkreis St. Martin Weingarten zum „TANZ IN DEN MAI“ ein.

Wieder musizierte der Folklorespielkreis der ev. Kirchengemeinde unter der Lei-

tung von Inge und Tilman Traut. An diesem 30. April bewegten sich tanzfreudige Gäste aus Weingarten und der näheren Umgebung und spendeten für die Arche RV anstelle einer Eintrittskarte. So konnten Inge Kreutle und Erika Eichwald am 23. Mai eine Spende von 340 Euro an den ARCHE-Assistenen Benedikt überreichen.
Der Tanzkreis erfreute die Besucher mit Vorführtänzen in orientalischen Gewändern und lädt auch montags zum Tanzen ins Gemeindehaus St. Martin Weingarten ein.

Text: Erika Eichwald
Bild: privat

NATURFREUNDE WEINGARTEN-BAIENFURT

Grillen auf dem Butzenberg

Am 25. Juni wird auf dem Butzenberg gegrillt. Die Naturfreunde Weingarten – Baienfurt freuen sich auf Ihren Besuch ab 10 Uhr auf der Butzenberger Alm. Neben Leckereien vom Grill gibt es wieder Kaffee und unsere selbstgebackenen Kuchen.

Für die sportlichen oder diejenigen, die sich ihr Steak „verdienen“ wollen, empfehlen wir
die Wanderung von Weingarten aus. Ein möglicher Start ist vom Schwimmbad-Parkplatz aus zum Grillplatz. Eine rotweiße Schranke weist den Weg zum „Wasserbauhistorischen Wanderweg Stiller Bach“. Dort ist auch das NaturFreunde-Wanderweg-Zeichen, ein roter Pfeil auf dem großen grünen N, zu sehen, das uns in regelmäßigen Abständen den Weg zur Butzenberger Alm weist. Dem Stillen Bach folgen wir seinem Ursprung entgegen und erreichen so eine große Wiese, an deren Ostende der Weg ins Tann führt. Wir folgen diesem Weg bis zum Rössler-Weiher, dort gehen wir links durch den Wald bis zur geteerten Hauptstraße, die nach Ankenreute führt. Diese Straße wird überquert, um zum Wanderparkplatz zu gelangen. Nach dem Ravensburger Stadtwald führt der Weg durch den Privatwald Schattmaier. Aus dem Wald heraus geht es der Straße nach Erbisreute entlang, am Rehgehege vorbei bis zum Ortsschild Butzenberg.
Auf der linken Seite erwartet die Wanderer ein kurzer steiler Anstieg zur Butzenberger Alm. Der „Butzen“ ist auch per Auto zu erreichen: Von Weingarten – Richtung Erbisreute auf der frisch geteerten K 7945. Parken in Butzenberg auf der ausgewiesenen Parkfläche vom Hof Schattmaier oder davor rechts am Waldrand.

Text: Rolf-Peter Weigold / Bild: privat

Butzenberger Alm

VEREINSHEIM TURNVEREIN WEINGARTEN 1860 E.V.

Öffnungszeiten Turnerheim Spinnenhirn

Familie Doris und Zlatko Majerle, 88281 Schlier-Spinnenhirn, Telefon 07529 / 6551.

Öffnungszeiten, falls nichts anderes angegeben:
samstags ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen, ab 16 Uhr Vesper, geöffnet bis 23 Uhr;
sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.
Seit 01. Juni haben wir am Freitag nur noch auf Anfrage oder zu unseren Veranstaltungen geöffnet.
Bitte fragen Sie gerne nach!

Juli:

Am 01. Juli findet wieder ein Jodelkurs mit Josef Ecker statt!
Tageskurs von 10 Uhr bis 16.30 Uhr. Kosten 56 Euro/Person ohne Verpflegung.
Mitgebrachtes Vesper darf draußen gerne verzehrt werden.
Bitte anmelden!
Freitag, 14. Juli, um 20 Uhr Singen für alle
Am besten Tisch reservieren.
Heute ab 16 Uhr geöffnet.
Samstag 15. Juli: geschlossene Gesellschaft NICHT GEÖFFNET

August

Freitag, 04. August, um 20 Uhr Singen für alle!
Am besten Tisch reservieren.
Heute ab 16 Uhr geöffnet.

SOMMERFERIEN

11. August bis einschließlich Freitag, 08. September
Geöffnet ab: Samstag, 09. September, 14 - 23 Uhr
Sonntag 11 - 18 Uhr

Text: Doris Majerle

Sport

TV WEINGARTEN HANDBALL

Toller Auftritt von TVW-Talenten

VR-Talentiade-Bezirksentscheid in Friedrichshafen

Wir sind stolz auf euch!

Toller Erfolg für die TVW-Talente des Jahrgangs 2006: Am vergangenen Wochenende durften gleich 5 TVWler unter den Besten des Bezirks ihr Können beweisen.
Wilma Minsch, **Carina Rundel**, **Greta Zimmermann** und **Sina Moosmann** sowie **Philipp Liebke** hatten in den Vorrunden-Turnieren die Sichter des Bezirks überzeugt und enttäuschten auch beim Bezirksentscheid nicht.
Mit Wilma Minsch und Philipp Liebke haben nach herausragenden Leistungen gleich zwei TVW-Akteure die Ehre, den Bezirk beim Verbandsentscheid am 03. Oktober zu vertreten. Auch Greta Zimmermann auf dem Nachrückerplatz darf sich zu den sechs größten Talenten des Bezirks im Jahrgang 2006 zählen.
Der TVW gartuliert seinen fünf Talenten zu den großartigen Auftritten und wünscht weiterhin viel Freude und Erfolg bei allem, was noch kommt!

www.handball-weingarten.de /
Facebook TV Weingarten Handball

Text: Karim Doghmane
Bild: privat

TENNISCLUB WEINGARTEN E.V.

13. Internationales Offenes Bodensee Seniorinnen- u. Senioren-Tennis-Turnier 2017

Karl Koepff holte seinen dritten Titel

Mit über 150 Meldungen verzeichnete das 13. Senioren-Turnier in Uhldingen erneut einen Teilnehmerrekord. Aber nicht nur die Zahl überrascht, sondern auch die Qualität, denn mehr als 30 Spielerinnen und Spieler werden in der Deutschen Rangliste geführt. Dass das Ranking aber nicht unbedingt eine Rolle spielt, bewiesen die Finalisten im Feld der Herren 70, denn Karl Koepff vom TC Weingarten, mit LK 9 an Position 4 gesetzt, und Wolfgang Fuchsenthaler (TC Salem), mit LK 11 gar nicht gesetzt, bestritten ein höchst sehenswertes Endspiel. Erst im Matchtiebreak zeigte sich der Weingartener mit 10:5 überlegen, nachdem er den ersten Satz mit 7:5 gewonnen und den zweiten im Tiebreak verloren hatte. Damit holte Koepff nach 2013 und 2015, damals in der Klasse der Herren 65, zum dritten Mal den Titel.
Das Siegen ist der Weingartener von Kindesbeinen an gewohnt. Schon im Jugendbereich wurde er Württembergischer Meister, später beim Ravensburger Aktiven-Turnier insgesamt 16 Mal Oberschwabenmeister und unzählige Male Oberschwaben-Seniorenmeister aller Altersklassen im heimischen TC Weingarten. Zwar fehlt ihm seit einigen Jahren eine adäquate Mannschaft für die Verbandsrunde, die Einsätze in den unterklassigen Teams entsprechen nicht ganz seiner Spielklasse. Durch Teilnahme bei Turnieren im Umkreis hält sich der inzwischen 70-Jährige fit und es gelingt ihm, seine LK Position zu halten und sogar zu verbessern. Da kommt ein internationales Turnier wie das Uhldinger gerade gelegen.

Die Finalisten in der 70-er Klasse Karl Koepff (l.) und Wolfgang Fuchsenthaler

Text und Bild: Edith Dignath

Die TCW-Jugend war im Kino

Am letzten Ferientag war es wieder soweit: Die TCW-Jugend stürmte das Kino! Pünktlich waren 20 TCWler voller Vorfreude am Treffpunkt Schadbrunnen, eine tolle Beteiligung für die Ferienzeit.

Da der Film eine Stunde später als ursprünglich geplant losging, hatten wir ein bisschen Wartezeit. Das tat dem Spaß aber keinen Abbruch, jeder bekam noch eine Kugel Eis, und die Neuigkeiten aus den Ferien wurden ausgetauscht. Die Stimmung war gut und es ist trotz heißen Wetters überraschenderweise keiner im Brunnen gelandet.
Dann ging es los zum Kino und jeder bekam seine Karte und die 3D-Brille für den Film. Dieses Mal hatten wir uns für „Fluch der Karibik 5“ entschieden. Nach der ausreichenden Versorgung mit sporttechnisch optimaler Ernährung (Popcorn wird aus Mais gemacht und gilt im TCW daher als Gemüse) konnte es losgehen.

Der Film war unterhaltsam, spannend und in 3D nochmal eine Spur anschaulicher. Er wird zwar wohl nicht den Oscar für den pädagogisch wertvollsten Film des Jahres erhalten, aber immerhin gab es viel Action, ein bisschen Gruseln und viele kaputte Schiffe. Gute zwei Stunden später war es auch schon wieder vorbei und alle TCWler machten sich auf den Heimweg.
Wie immer ein toller TCW-Ausflug und ein perfekter Abschluss der Ferien.
Euer Jugendwart
Billy

Text und Bild: Billy Dignath

Erfolgreich beim ChampionsBowl

Sehr erfolgreich verlief das ChampionsBowl-Turnier auf der heimischen Anlage für den Tennisnachwuchs des TC Weingarten.

Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich Tennisspieler in den Altersklassen U9 bis U14 aus ganz Süddeutschland, und sogar ein paar Vertreter mit noch weiteren Anreisewegen bis aus Dresden kamen zur diesjährigen Ausgabe des Weingartner ChampionsBowl-Turniers, einer Turnierserie, die weltweit gespielt wird. Die Sieger und Finalisten in Weingarten qualifizierten sich für das Deutschlandmasters, und die Sieger dort dürfen zum Weltfinale, das dieses Jahr in Kroatien stattfinden wird.

Besonders erfolgreich waren die TCW´ler bei den Midcourt Wettbewerben der U9. Francesca Partschelli setzte sich in ihrer Gruppe und im Halbfinale souverän durch und musste sich erst im Finale Lavinia-Maria Nitzsche vom TC BW Dresden-Blasewitz geschlagen geben. Das Finale der Jungs war sogar ein rein vereinsinternes Match des TCW-Nachwuchses. Levin Hegele gewann gegen seinen Mannschaftskameraden Fabian Schellhorn in zwei Sätzen. Megan Muller komplettierte mit ihrem zweiten Platz bei den U14-Mädchen das erfolgreiche Turnier für die TCW-Jugend. Danke an meine Turnierleitungshelfer Timo, Diana, Lars, Grace und Mike!
Jugendwart Billy

Francesca Partschelli, Levin Hegele, Fabian Schellhorn (v.l.n.r.)

Text: Billy Dignath
Bild: privat

TANZSPORTCLUB WELFEN WEINGARTEN E.V.

Welfenpaare bei den Hochrhein-Tanzsporttagen

110 Starts durfte der Tanzsportclub Blau-Weiß Waldshut-Tiengen an den beiden Turniertagen 13. / 14.05. im wunderschönen Tanzsaal im Waldshuter Kornhaus in den Turnierklassen D,C,B,A und S der Altersklassen Sen II, III und IV verzeichnen.

Die schöne Atmosphäre und den sehr angenehmen, schwingend verlegten Parkettboden lobten Petra und Peter Schulz, die für den TSC Welfen Weingarten in der Klasse Sen III A antraten. Da sich in ihrer Klasse nur drei Paare angemeldet hatten, mussten sie quasi mit einem Kaltstart sofort unter Wettkampfbedingungen die Endrunde tanzen. Es wurde ein „Kopf-an-Kopf-Tanzen“ mit einem Paar aus Zürich, das Schulzes knapp für sich entscheiden konnten. „Wir werden im nächsten Jahr auf jeden Fall wieder in Waldshut tanzen“.
Einen Doppelsieg feierten Marianne Bauer und Sigi Lassak: An beiden Turniertagen gewannen sie in der Klasse Sen III B Standard. Sie feierten damit nach fast einjähriger verletzungsbedingter Zwangspause ihren Wiedereinstieg ins Turniergeschehen und waren begeistert vom erfolgreichen Verlauf des Wochenendes.
Zwei Aufstiegspunkte und eine Platzierung erreichten Elisabeth Weh und Lothar Gollwitzer bei den Sen II D, weitere Schritte zum Aufstieg in die nächsthöhere Klasse C.

Text: Uta Schwarz

SCHWIMMSPORTVEREIN WEINGARTEN

2. Internationaler Nessenreben-Schwimmtag

Der SSV Weingarten veranstaltet am Samstag, 24.06., im Freibad den 2. Internationalen Nessenreben-Schwimmtag. Ab 9.30 Uhr wird im Freibad Nessenreben kurz nach dem Jubiläum des Welfen-Cups wieder starker Schwimmsport gezeigt.

Der SSV Weingarten freut sich, zum zweiten Mal einen internationalen Wettkampf im Freibad Nessenreben am 24.06. ausrichten zu können. Ab 9.30 Uhr kämpfen die Schwimmerinnen und Schwimmer um die Medaillen. Der SSV Weingarten selbst ist mit seiner immer größer werdenden Wettkampfmannschaft stark vertreten und es werden einige Erfolge erwartet.
Für das leibliche Wohl wird mit einem reichhaltigen Buffet gesorgt. Der SSV freut sich auf zahlreiche Besucher aus der Region.

Informationen zum Wettkampf und den gemeldeten Schwimmerinnen und Schwimmern unter www.ssv-weingarten.de.

Im Freibad herrscht an diesem Samstag eingeschränkter Badebetrieb. Das Wettkampfbecken ist von 8.30 Uhr bis ca. 16 Uhr für die Öffentlichkeit gesperrt. Das Nichtschwimmerbecken, der Kleinkinderbereich und das Springerbecken sind nicht betroffen und stehen der Öffentlichkeit uneingeschränkt zur Verfügung.

Text: Stefanie Maier

Deutsche Meisterschaften der Masters

Der SSV Weingarten ist in 2017 wieder auf nationaler Ebene im Schwimmen aktiv.

Inga Hammerle hat in Magdeburg vom 16. - 18.06. bei den deutschen Meisterschaften der Masters teilgenommen. Unter anderem erreichte sie einen hervorragenden fünften Platz über 200 m Lagen sowie über 200 m Freitstil. Auch über 100 m Freistil erschwamm sich Inga Hämmerle einen Platz unter den besten Zehn und belegte den 7. Rang.
Der SSV Weingarten freut sich sehr über das erfolgreiche Engagement und gratuliert zu den erfolgreichen Jahrgangsmeisterschaften.

Text: Stefanie Maier

Gesundheit

KRANKENHAUS 14 NOTHELFER GMBH

Kleines Haus, großes Knowhow

Chirurgen des Krankenhauses 14 Nothelfer stellen sich und ihr Spezialgebiet bei Patientenvorträgen vor.

„Wir bieten unseren Patienten das gesamte Spektrum der Chirurgie. Dabei haben wir uns besonders auf die minimal-invasive Chirurgie spezialisiert“, so ist auf der Website der Klinik für Chirurgie, Unfallchirurgie und Endoprothetikzentrum des Krankenhaus 14 Nothelfer zu lesen. Die Klinik unter Leitung von Chefarzt Prof. Dr. Dr. Peter Sterk ist breit aufgestellt und gefragt - immer mehr Patienten lassen sich im „14 Nothelfer“ operieren, Tendenz steigend. Viele schätzen, dass das 14 Nothelfer einerseits ein kleines, persönliches und überschaubares Krankenhaus ist und dass, andererseits, hier einige wichtige Spezialisten arbeiten.
Kein Wunder, denn hinter „der Chirurgie“ stehen Spezialisten der verschiedensten operativen Bereiche, gibt es Handchirurgie, orthopädische Chirurgie, endoprothetische Chirurgie (künstliche Gelenke) im Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung (EPZ max), Operationen an der Schilddrüsen, Bauch- sowie Bauchnabelchirurgie und ab Juli sogar Thoraxchirurgie. Dass die Thoraxchirurgie des MCB am Krankenhaus 14 Nothelfer angesiedelt wird, kommt nicht von ungefähr. Seit Einführung des medizinischen Konzepts im Juli 2015 ist die Sektion Pneumologie unter Leitung von Dr. Andreas Schaum, Facharzt für Innere Medizin, Lungen- und Bronchialheilkunde, Schlafmedizin und Notfallmedizin, hier zuhause. Die Haupteinsatzgebiete der Thoraxchirurgie sind Operationen bei Tumoren der Lunge, des Mittelfells, an Pneumothorax, Pleuraempyem, Lungenemphysem, Pleuramesotheliom oder Hyperhidrosis.
Damit Interessierte und Patienten einen Einblick in das Leistungsspektrum der Chirurgie am Krankenhaus 14 Nothelfer bekommen, startet noch in diesem Monat eine kleine Vortragsreihe: Alle Vorträge finden mittwochs um 19 Uhr und im Vortragsraum des Krankenhauses (UG) statt.

Der Eintritt ist frei und natürlich sind individuelle Fragen willkommen.
Am 28. Juni geht es beim zweiten Patientenvortrag um „Das Hüftgelenk: Minimal Invasiver Gelenkersatz - Wie geht das?“. Schritt für Schritt wird Dr. Ayhan Gezgin an OP-Bildern demonstrieren, wie ein künstliches Hüftgelenk implantiert wird. Am 12. Juli stellt sich der Thoraxchirurg des „Medizin Campus Bodensee“, Priv.-Doz. Dr. Stefan Limmer zum ersten Mal und mit dem Vortrag „Wenn die Luft knapp wird: Wie die Lungenchirurgie helfen kann“ vor. Eine Woche später, am 19. Juli, hat sich Prof. Dr. Dr. Peter Sterk auf ein ganz besonderes Thema vorbereitet: „Der Bauchnabel: Schönheitsideal und Operationen am und durch den Bauchnabel“. Um „Die Schilddrüse: Kleines Organ - große Wirkung“, geht es am 26. Juli im Patientenvortrag von Martina Fiederer und zum Abschluss referiert am 02. August die Chirurgin Sonja Weißhaar: „SILS - Entfernung der Gallenblase über einen einzigen kleinen Schnitt am Nabel.“

Einen Überblick über das gesamte Spektrum des Krankenhauses 14 Nothelfer und der Klinik für Chirurgie, Unfallchirurgie und Endoprothetikzentrum findet sich hier www.14-nothelfer.de

Text und Bild: Susann Ganzert

Soziales

HOSPIZBEWEGUNG WEINGARTEN-BAIENFURT-BAINDT-BERG E.V.

Betreuungsrecht / Patientenverfügung / Vorsorgevollmacht

Jeder kann durch Unfall, Krankheit oder Alter in die Lage kommen, wichtige Fragen nicht mehr selbst beantworten zu können.

Das Betreuungsrecht ermöglicht im Voraus festzulegen, wer Entscheidungen treffen soll, wenn eigenverantwortliches Handeln nicht mehr möglich ist.
Dabei geht es um unterschiedliche Lebensbereiche von den gesundheitlichen Fragen, zu den finanziellen Angelegenheiten bis zur Frage des Wohnortes.
Referent: Hans Zimmerer, Vorsitzender Kreisseniorenrat
Donnerstag, 29. Juni, 19 Uhr

Text: Dorothea Baur

VDK OV WEINGARTEN

Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder und Gäste,

Zu unserer Mitgliederversammlung laden wir Sie herzlich ein.
Samstag, den 24. Juni, im Best Western Hotel (Bistro) in Weingarten, Abt-Hyler-Str. 37-39
Beginn: 14.30 Uhr / Einlass: 14.00 Uhr
Tagesordnung:
- Begrüßung der Mitglieder und Gäste
- Neue Kreisverbandsvorsitzende Frau Hannelore Sieling
-Totenehrung
- Geschäftsbericht/Kassen/Revisionsbericht
- Entlastung des gesamten Vorstandes
- Ehrung der VdK Jubilare
- Vorschau auf 2017/2018
- Verschiedenes

Wir freuen und auf Sie und hoffen, dass viele kommen.
Mit freundlichen Grüßen
Karin Maucher-Vorsitzende VdK OV Weingarten

Text: Alexandra Röther-Miehle

Hochschulen

HOCHSCHULE RAVENSBURG-WEINGARTEN

Freier Zugang zur Technologie

An der Hochschule Ravensburg-Weingarten geht das FabLab in Betrieb.

Das Privateigentum an Produktionsmitteln ist ein Grundpfeiler der freien Marktwirtschaft. Dagegen bringt die digitale Evolution aller unserer Lebens- und Wirtschaftsbereiche Modelle hervor, die einen offenen Zugang zu Technologien, zu Wissen oder Maschinen ins Zentrum des Handelns stellen. Sei es der Open-Source-Gedanke in der Software-Entwicklung oder die Creative-Commons-Initiative im Bereich kreativer Werke. FabLabs übertragen dieses Prinzip aus dem Internet in die reale Welt, sozusagen in die Werkstatt. Ein solches Fabrication Laboratory ermöglicht Privatpersonen den Zugang zu modernen, industriellen Produktionsverfahren. An der Hochschule Ravensburg-Weingarten wurde in den vergangenen zwölf Monaten eine solche offene Werkstatt aufgebaut. Mit dem laufenden Sommersemester 2017 geht sie in Betrieb.
„Oftmals werden für Praktika spezielle Kenntnisse der Technologien oder im Umgang mit der spezifischen Software erwartet. Doch woher soll das kommen?“, sagt Anton Gres, erster Vorsitzender des FabLab in Weingarten und Elektrotechnik-Student im zweiten Semester. „Hier konnte ich sofort einsteigen und Erfahrungen mit den 3D-Druckern sammeln.“
Um den 3D-Druck dreht sich fast alles in dem Labor an der Weingartener Doggenriedstraße. Drei Geräte, die nach zwei unterschiedlichen Konstruktionsvarianten drucken, sind da. „Der wesentliche Unterschied besteht darin, dass sich bei der einen Variante die Düse und bei der anderen die Plattform bewegt, während die Schichten aufgetragen werden“, erklärt der zweite Vorsitzende Björn Ecke. Er sei wahrscheinlich einer der wenigen Informatikstudenten, die sich mehr für Maschinen als für Spiele interessieren und aus diesem Grund auch von Anfang an begeistert gewesen von der FabLab-Idee.
Der demokratische Zugang zu modernen Produktionsmitteln ist in der Bewegung der digitalen Bastler ein grundsätzliches Anliegen. Das merkt man auch den Gründern an der Hochschule in Weingarten an. Auch sie sagen: „Das wird unser Denken, unsere Wirtschaft verändern. Wenn der Zug mal Fahrt aufgenommen hat, kommt man nicht mehr hinterher.“
Mit dem Sommersemester 2017 startet das FabLab Weingarten nach einjähriger Entwicklung in seine produktive Phase. „Die Maschinen sind am Laufen“, sagen Ecke und Gres. Knapp zehn aktive Mitglieder hat das Labor bisher. Die Organisationsstruktur wird von den Studierenden selbst festgelegt, alle Entscheidungen werden per Mehrheitsbeschluss getroffen.

Dass Demokratie auch anstrengend sein kann, damit haben sie im FabLab schon ihre Erfahrungen gemacht. „Als es um die Anschaffung von Ram-Speicher ging, da hatten wir eine stundenlange Diskussion, welches Modell nun gekauft werden soll“, berichten sie.

Das erste FabLab wurde 2002 am Massachusetts Institute of Technology (MIT) initiiert. Typische Geräte für die auch Maker Space genannten Werkstätten sind 3D-Drucker, Laser-Cutter, CNC-Maschinen oder Fräsen.

Bei den 3D-Druckverfahren im FabLab in Weingarten handelt es sich um ein sogenanntes Fused Deposition Modeling (FDM), zu Deutsch Schmelzschichtung. Dabei wird ein Werkstück schichtweise aus einem schmelzfähigen Kunststoff aufgebaut. Der „Filament“ genannte Kunststofffaden wird bei rund 210 Grad Celsius geschmolzen. In einer für das menschliche Auge kaum nachverfolgbaren Geschwindigkeit rast die Düse dann über die Plattform, auf der das Werkstück wächst – mit jeder Schicht um 0,06 bis 0,2 Millimeter. Der Drucker führt dabei Befehle aus, die zuvor aus dem 3D-Modell berechnet wurden. „Wenn man beispielsweise eine einfache Handyhülle druckt, werden rund 50.000 Befehle ausgeführt“, sagt Professor Dr. Jörg Eberhardt, Spezialist an der Hochschule in Weingarten für 3D-Verfahren.

Er hatte das FabLab ins Leben gerufen und seine Gründung begleitet, sieht sich mittlerweile aber vielmehr als Mentor der Studierenden, die nun die Verantwortung für das Projekt übernommen haben. „Wenn die Hardware und die Software da sind, halten sich die laufenden Kosten in Grenzen“, ergänzen diese. „Ein Kilogramm Material kostet rund 25 Euro, das reicht für 400 Schachfiguren.“

Wem stehen die Drucker nun ganz praktisch zur Verfügung? „Aktuell sind nur Studenten der Hochschule und der PH Mitglieder in unserem FabLab“, sagt Björn Ecke. Derzeit entstehe eine Kooperation mit dem Formula Student Team Weingarten, für das eventuell Teile produziert werden. „In einem nächsten Schritt können wir uns eine Zusammenarbeit mit Schulen vorstellen“, sagt Anton Gres. „Wir könnten Kurse anbieten, in denen bereits Schüler mit dieser Technik in Verbindung kommen.“ Im Unternehmensbereich sei man auf der Suche nach Sponsoren. „Unsere Gegenleistung könnte dann in der Produktion von Teilen oder dem Transfer von Expertenwissen bestehen.“

Professor Eberhardt sieht in dem FabLab an der Hochschule Ravensburg-Weingarten vor allem auch einen großen pädagogischen Gewinn. Der organisatorische Aufbau unterscheide sich grundsätzlich von anderen Laboren. „Was hier geschieht ist rein motivationsgetrieben, es geht nicht um Geld oder Punkte. Fehler werden nicht geahndet. Wissenstransfer findet statt, weil sich jemand begeistert.“

Die digitale Wende bringt also nicht nur Bewegung in viele Geschäftsabläufe, sondern erschließt auch im Bereich des Lehrens und Lernens beeindruckende neue Möglichkeiten.

Die FabLab-Verantwortlichen in ihrem Labor: von links die beiden Vorsitzenden Anton Gres und Björn Ecke mit ihrem Mentor Professor Dr. Jörg Eberhardt.

Text und Bild: Christoph Oldenkotte

Digitalisierung im Maschinenbau - Forschungsperspektiven für die regionale Industrie

Im Rahmen der „Mittwochseminare“ spricht Professor Dr. Markus Till über die Bedeutung der Digitalisierung für den Maschinenbau.

Oftmals fällt im Zusammenhang mit dem Begriff der Digitalisierung auch das Wort Revolution. Und tatsächlich ist kaum mehr ein Lebensbereich vorstellbar, der von der digitalen Wende nicht betroffen wäre. Welche Bedeutung die binären Codes für den Maschinenbau haben, und welche Möglichkeiten sich hieraus für die regionale Industrie ergeben, darüber spricht am Mittwoch, 28. Juni, Professor Dr. Markus Till im Rahmen des „Mittwochseminars“ an der Hochschule Ravensburg-Weingarten.

Das Thema ist vielschichtig: Big Data, Robotik, Automatisierung, Anforderungen an zukünftige Arbeitsplätze sind nur einige der zentralen Begriffe. Professor Till, Dekan der Fakultät Maschinenbau an der Hochschule in Weingarten, wird in seinem Vortrag auch auf das hochschulübergreifende Forschungsvorhaben „Digitaler Produktlebenszyklus“ eingehen. Insgesamt vier Hochschulen für angewandte Wissenschaften und zwei Universitätsinstitute sind daran beteiligt. Geleitet wird das Forschungsprojekt von der Hochschule Ravensburg-Weingarten.

Die Veranstaltung am Mittwoch, 28. Juni, beginnt um 18 Uhr. Veranstaltungsort ist der Raum H002 im Hauptgebäude der Hochschule Ravensburg-Weingarten in der Doggenriedstraße. Der Eintritt ist frei.

Professor Dr. Markus Till ist Dekan der Fakultät Maschinenbau an der Hochschule Ravensburg-Weingarten und Leiter des Forschungsprojekts „Digitaler Produktlebenszyklus“, das von mehreren Hochschulen gemeinsam realisiert wird.

Text: Franziska Mayer
Bild: Christoph Oldenkotte

FACHSCHAFT SPORT PH-WEINGARTEN

Sportsommerfest am 28. Juni

Die Fachschaft Sport der PH Weingarten richtet auch dieses Sommersemester wieder das „Sportsommerfest“ aus. Es findet am Mittwoch, den 28.06., am Sportzentrum statt.

Es wird ein Mix-Turnier aus Faustball, Völkerball und Boccia gespielt. Das Turnier beginnt ab 18 Uhr, die Feier ab 20 Uhr. Die Veranstaltung endet um 1:00 Uhr.
Die Partygäste werden darauf hingewiesen, dass sie sich auf dem Heimweg leise verhalten sollen.
Die Fachschaft Sport bittet um Verständnis.

Text: Fachschaft Sport

Volkshochschule

VOLKSHOCHSCHULE

Italienisch-Kompaktkurs für Wiedereinsteiger/innen in den Sommerferien

Die VHS Weingarten bietet in den Sommerferien vom 28. August bis 09. September an sechs Abenden - jeweils montags, mittwochs und freitags - von 18 Uhr bis 20.15 Uhr einen Italienisch-Kompaktkurs für Wiedereinsteiger/innen an.

Dieser Kurs ist geeignet für Teilnehmende, die früher schon einmal etwas Italienisch gelernt haben und ihre „verschütteten“ Italienischkenntnisse wieder auffrischen möchten. Hier werden die Basisgrammatik (Niveau A1) und der wichtigste Grundwortschatz (ebenfalls A1) in kompakter Form wiederholt, reaktiviert und eingeübt. Nach diesem Kurs sollte es Ihnen nicht schwerfallen, wieder in einen regulären Italienischkurs einzusteigen (Niveau A2).
Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Sie können sich gerne telefonisch unter 0751 / 560 353-0 oder online unter www.vhs-weingarten anmelden.

Text: Barbara Brodt-Geiger
Bild: 123rf

Bildung

AKAMEDIE DER DIÖZESE ROTTENBURG-STUTTGART, TAGUNGSHAUS WEINGARTEN

Aktuelle Entwicklungen in Lateinamerika

Podiumsdiskussion mit Hildebrand Breuer (FES Venezuela), Prof. Dr. Hans-Jürgen Burchardt (Universität Kassel) und Toni Keppeler (latinomedia) am Samstag, 24. Juni, 19.30 Uhr, im Tagungshaus Weingarten der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

In der letzten Dekade wurden die neuen Linksregierungen in Lateinamerika von vielen als Hoffnungsträger gesellschaftlichen Wandels gesehen. Schon bald zeigte sich jedoch die Fragilität des Wandels und heute prägen Krisenmeldungen die Schlagzeilen über die Region. Wie kam es zur heutigen Krise in Venezuela? Warum war der Linkspopulismus in Lateinamerika über ein Jahrzehnt lang erfolgreich und jetzt nicht mehr? Und was können wir in Deutschland aus den aktuellen Entwicklungen in Lateinamerika lernen?
Die Podiumsdiskussion bilanziert Probleme, Fehler und Chancen der jüngsten Reformprozesse und diskutiert Zukunftsperspektiven.

Podiumsdiskussion, Samstag, 24. Juni, 19.30 Uhr, im großen Saal der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Kirchplatz 7, äußerer Klosterhof, in Weingarten (Infos unter: http://www.akademie-rs.de/). Eintritt frei.

Die Veranstaltung findet statt im Rahmen der Tagung „La crisis actual de América Latina: causas y salidas“ (23. - 25. Juni; Infos unter: www.akademie-rs.de/). Die Podiumsdiskussion ist auf Deutsch.

Um Anmeldung wird gebeten (www.akademie-rs.de/vanm_22155 ; per e-mail: frank@akademie-rs.de). Spontanentschiedene sind willkommen.

Text: Dr. Heike Wagner

STIFTUNG KBZO

Allianz für die Jugend e.V. „Gemeinsam sind wir stark“

• Allianz übernimmt regional soziale Verantwortung

• 3.970 Euro für die Stiftung KBZO

• Spende finanziert Theaterprojekt „Unterstützte Kommunikation“

Auf Initiative von Bernhard Schons, Inhaber der gleichnamigen Agentur in Weingarten, fördert der Verein Allianz für die Jugend e.V. die UK-Theatergruppe der Stiftung KBZO in Weingarten mit Schülern mit Körperbehinderung, die nicht sprechen können. Insgesamt steht ein Betrag von 3.970 Euro zur Verfügung. „Durch die Spende können wir die Zusammenarbeit mit dem Theaterpädagogischen Zentrum in Ravensburg weiterführen und unseren Kindern und Jugendlichen eine Teilnahme am Theaterprojekt ‚Unterstützte Kommunikation‘, kurz UK, ermöglichen. Unsere Schüler können nicht sprechen und äußern ihre Rollentexte nicht verbal, sondern kommunizieren über so genannte Talker. Je nach Behinderung wird der Talker mit dem Fuß oder Knie, den Augen oder einem Finger gesteuert, um zur richtigen Textpassage zu gelangen. Insbesondere die ausgeklügelte Technik für Talker und Bühne, ist dabei mit einem hohen finanziellen Aufwand verbunden“, sagte Dr. Ulrich Raichle der Vorstandsvorsitzende der Stiftung KBZO bei der Scheckübergabe in Weingarten. „Wir sind der Allianz deshalb sehr dankbar für ihr Engagement.“
Das übergeordnete Ziel ist es, das Selbstbewusstsein der Kinder und Jugendlichen mit Behinderung zu stärken und im Zusammenspiel mit den Mitarbeitern des Theaterpädagogischen Zentrums am Theater Ravensburg und Schülern der Tanz-AG des Förder-, Werkreal- und Realschulbereichs, positive Erfahrungen zu sammeln und ihnen neue Lebenswelten und Lernbereiche zu eröffnen. Das Erlernte im Rahmen einer Videoproduktion und Theateraufführungen einem breiten Publikum zugänglich zu machen, ist einerseits eine große Herausforderung für die KBZO-Schüler, andererseits aber auch eine wunderbare Chance zur Teilhabe in der Gesellschaft. Gelebte Inklusion!
„Mir ist die Region, in der ich lebe und arbeite sehr wichtig“, so der Initiator der Spende, Bernhard Schons. „Deshalb übernehme ich hier gerne soziale Verantwortung und freue mich sehr, dass ich dazu beitragen konnte, den Kindern und Jugendlichen mit Behinderung die Teilnahme am UK-Theaterprojekt zu ermöglichen und sie in ihrer Entwicklung zu fördern.“ Die Spende der Allianz-Agentur Bernhard Schons und des Vereins Allianz für die Jugend e.V. ist Teil des gesellschaftlichen Engagements des Unternehmens.
„Ich schätze es sehr, dass Allianz Vertreter und Mitarbeiter bereit sind zu helfen, wenn Unterstützung benötigt wird. Dass sie Menschen mobilisieren und auch selbst mit anpacken, gerade in ihrer näheren Umgebung“, sagt Rainer Hagenbucher, Vorsitzender des Vereins Allianz für die Jugend e.V. Südwest. Gefördert werden ausgewählte Projekte, um benachteiligten Kindern und Jugendlichen einen besseren Start ins Leben zu ermöglichen und deren Lebensqualität zu verbessern.

Über die von Bernhard Schons (hinten, 3. v. r.) überbrachte Spende freuen sich die UK-Theatercrew um die Macher Alex Niess und Thorsten Mühl (hinten 4. u. 5. v. l.), der Vorstandsvorsitzende Dr. Ulrich Raichle (hinten rechts) sowie der Geschäftsbereichsleiter Schulen & Kinderbetreuung, Thomas Sigg (hinten, 4. v. r.).

Text und Bild: Clemens Riedesser

Jugend und Familie

HAUS DER FAMILIE

Spielmobil unterwegs

Eltern aufgepasst! Das Spielmobil ist jeden Mittwoch im Stadtgarten und jeden Donnerstag in der Unteren Breite bis zu den Sommerferien unterwegs. Wir freuen uns auf Euer kommen!

Text: Sven Pahl
Grafik: Team Jugendarbeit

KINDER- UND JUGENDBÜRO

Jugendxtra Weingarten

Das Jugendxtra ist ein kleines Dankeschön-Paket für ehrenamtlich engagierte Jugendliche in Weingarten. Es enthält ein Zertifikat und ein Gutschein.

Für das Jugendxtra sollte man Schüler oder Auszubildender und ehrenamtlich in Weingarten aktiv sein. Es gelten sowohl außerschulische als auch schulische ehrenamtliche Tätigkeiten des laufenden Schuljahres 2016/2017. Einige Beispiele hierfür sind das Amt des Schülersprechers, die Mitgliedschaft im Jugendgemeinderat, die Mitarbeit in Vereinen oder Verbänden, wie beispielsweise der Jugendfeuerwehr, das Engagement in einer sozialen Einrichtung und vieles mehr.
Das Jugendxtra-Paket bekommst du durch das Ausfüllen eines Bewerbungsschreibens. Das gibt es beim Kinder- und Jugendbeauftragten Sven Pahl oder als Downloadmöglichkeit im Internet unter www.jugendinfo-weingarten.de/themen/kinder-und-jugendbuero/.
Die Bewerbungen können bis 30.06.2017 beim Team Jugendarbeit in der Liebfrauenstraße 24 in Weingarten abgegeben werden. Zudem könnt ihr das Bewerbungsformular per E-Mail an das Team Jugendarbeit Weingarten schicken.

www.jugendinfo-weingarten.de

Text: Sven Pahl
Grafik: Team Jugendarbeit

Kontakt:

Stadt Weingarten
Kommunale Kinder- und Jugendarbeit
Team Jugendarbeit
Liebfrauenstraße 24
88250 Weingarten

Telefon: 0751 / 44 66 0
Mobil: 0151 / 500 361 49
sven.pahl@jugendinfo-weingarten.de
Jugendportal der Stadt Weingarten
www.jugendinfo-weingarten.de
Aktuelles vom Team!

www.facebook.com/teamjugendarbeitwgt
Jugendmagazin SPIN
www.facebook.com/spinzine

JUGENDMAGAZIN SPIN

Aufnehmen wie die Profis

Hip Hop und Rap stehen hoch im Kurs im Jugendtreff in der Liebfrauenstraße. Wer hier „chillt“, bekommt den Sound der angesagten Szenegrößen mit. Von Kollegah über KC Rebell und Farid Bang bis hin zu Haftbefehl und KMN Gang. Neuerdings kann es auch passieren, dass zwischen Songs der Größen Tracks von Kingabezzz, Gjenet SK oder Prince A. gespielt werden. Treffbesucher, die die Einflüsse ihrer Idole kreativ und individuell weiterentwickeln.

Sie bereiten ihre Songs zuhause vor und bringen dann die fertigen Texte mit ins Tonstudio, welche sie mit einer Menge Eigenengagement und der Förderung durch den Jugendfonds „Demokratie leben“ realisiert haben. Begleitet und unterstützt durch Sozialarbeiter und Musiker Nils Kaeding ist in der Liebrauenstraße eine wahrhaftige Bereicherung für die lokale Jugendszene entstanden. Sven Pahl, der Kinder- und Jugendbeauftragte der Stadt, zeigt sich begeistert: „Es ist sehr beachtlich, was die Jungs hier auf die Beine stellen. Nicht nur ihre Songs sind beeindruckend, auch ihre Videoclips und ihre Auftritte auf Instagram machen total was her“.

Text: Christian Netti
Bild: privat

Gesangskabine im Tonstudio in der Liebfrauenstraße

Weingarten.IN Stadtmarketing GmbH

Langjähriges Familienunternehmen in zweiter Generation

Vor über 45 Jahren gründete Rosemarie Bohmeier, heute gemeinsam mit Sohn Markus als Geschäftsführer, in Weingarten die Firma Bohmeier.

35 Mitarbeiter und vier Auszubildende prägen heute das Familienunternehmen, welches jahrzehntelange Erfahrungen in den Bereichen Raumausstattung und Fußboden, wie Parkettverlegung und –sanierung, vorweisen kann. Angefangen hat alles in der Liebfrauenstraße gegenüber dem „Schinderhannes“, von da aus ging es in die Franz-Beer-Straße und heute befindet sich
der Raumausstatter mit seiner rund 800 m²großen Ausstellungsfläche in der Hähnlehofstraße 87. Der gelernte Groß- und Handelskaufmann und Geschäftsführer Markus Bohmeier nimmt noch heute jeden Morgen um 7 Uhr an der Teambesprechung teil, um die Aufträge des jeweiligen Tages zu planen, denn „nur ein zufriedener Kunde ist ein guter Kunde“. Das Unternehmen besitzt auch ein eigenes Nähatelier, in dem individuelle Polsterungen und maßgeschneiderte Vorhänge angefertigt werden können. Immer auf der Suche nach der bestmöglichen Umsetzung, den neuesten Trends und Möglichkeiten.

Text und Bild: Ciprian Meyer

Sport im Stadtgarten

Bloß keine Müdigkeit vortäuschen. Nachdem am vergangenen Donnerstag Sport im Stadtgarten auf Grund des Feiertages ausfiel, stellen wir Ihnen die kommende Woche vor.

Am Dienstag, den 27. Juni, um 18 Uhr lädt das AULA-Institut Sie herzlich ein zu einer rückenfreundlichen und dynamischen Yogastunde in den Stadtgarten Weingarten!
Mit „Hund, Katze, Kobra und Sonnengruß“ können Anfänger und Yogafans ein zugleich kraftvolles und entspannendes Yoga kennenlernen. Angeleitet wird durch Elke Blandfort, Yoga- und Rückenschullehrerin. Weiter geht es wie gewohnt am Donnerstag, 29.06., um 10 Uhr mit Neuffers Fitness und Zumba. Zumba ist ein lateinamerikanisches Tanz- und Fitnessprogramm, trainiert werden Sie von Tanja Wagner und Tabea Rother.

Anmelden können Sie sich jederzeit unverbindlich und kostenlos per Mail an sport@weingarten-in.de, telefonisch unter 0751 / 405 157 oder auf der Stadtmarketing Weingarten Facebookseite.

Die kommenden Termine finden Sie immer in der aktuellen „Weingarten im Blick“ oder auf Facebook. Bei schlechtem Wetter findet das Training auf der überdachten Stadtgartenbühne statt, Fitnessmatten können Sie kostenlos vor Ort ausleihen. Seien Sie dabei und starten Sie mit „Sport im Stadtgarten“ aktiv in den Sommer.

Text Ciprian Meyer
Bild: Marcel Martetschläger

Nächste Termine:
Di., 27.06., 18 - 19 Uhr
Aula Institut / dynamische Yogastunde
Do., 29.06., 10 - 11 Uhr
Neuffers Fitness / Zumba

Ausbildungsinitiative „test the best“ startet in neue Runde

Ausbildung oder Studium? Jugendliche stellen sich die Frage „Was will ich später werden?“ jedes Jahr. Die Ausbildungsoffensive „Test the Best“, die am kommenden Donnerstag stattfindet, soll den Weingartener Jugendlichen helfen, den passenden Beruf zu finden.

Seit 2012 haben Jugendliche in Weingarten an einem Tag im Jahr die Möglichkeit, sich aus einer Liste von über 50 Ausbildungsberufen in ortsansässigen Unternehmen den Beruf auszusuchen, der sie am meisten interessiert und sich diesen am 29. Juni im jeweiligen Unternehmen näher anzuschauen. Die Idee hinter dem Projekt ist, das Ausbildungsangebot der Firmen mit der Nachfrage nach Ausbildungsplätzen der Schüler zusammenzuführen. Auch steht hinter dem Projekt die Motivation, etwas gegen den immer größer werdenden Fachkräftemangel in der Region zu tun.
Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen spannenden Tag in den Unternehmen!

Text: Marcel Martetschläger
Bild: Derek Schuh

Senioren

HAUS AM MÜHLBACH

Sommerfest im Haus am Mühlbach

Das Haus am Mühlbach lädt am Donnerstag, 29. Juni, ab 14 Uhr wieder zum traditionellen Sommerfest ein.

Ein buntes Unterhaltungsprogramm mit verschiedenen Gruppen und Musik, zu der gern auch das Tanzbein geschwungen werden kann, begleitet durch den Nachmittag. Für gutes Gelingen und das leibliche Wohl sorgen wie jedes Jahr unsere engagierten Helferinnen und Helfer. Das Mühlbachteam freut sich auf einen schönen Nachmittag mit Ihnen, wo auch gute Gespräche und heitere Plaudereien nicht zu kurz kommen sollen.

Text: Irmi Blum

Wirtschaft, Handel und Gastronomie

INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER BODENSEE-OBERSCHWABEN

Ehrenurkunden für langjährige Betriebszugehörigkeit

Die Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben ehrt Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Betriebsjubiläum.

Gute und treue Mitarbeiter sind das Rückgrat eines jeden Unternehmens. In der Region Bodensee-Oberschwaben sind langjährige Betriebszugehörigkeiten durchaus keine Seltenheit. Sie sind Ausdruck nachhaltiger wirtschaftlicher Strukturen und zeigen die Verbundenheit der Menschen zu ihrer Region und ihren Arbeitgebern.
Die Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben (IHK) gratuliert folgenden Mitarbeitern, die im Juni dieses Jahres im Landkreis Ravensburg ihre langjährige Betriebszugehörigkeit feiern konnten:
ThyssenKrupp Schulte GmbH, Weingarten
• Helmut Stegmaier (25 Jahre)

Text: Barbara Müller

Dies und Das

TIERHEIM RAVENSBURG/BERG

Tierschutzverein Ravensburg rät: Tiere vor großer Sommerhitze schützen

Die aktuell hochsommerlichen Temperaturen stellen für viele Tiere eine große Gefahr dar. Im Unterschied zum Menschen können sich die meisten Heimtiere nicht durch Schwitzen über die Haut abkühlen, sondern allein durch Trinken oder Hecheln. Der Tierschutzverein Ravensburg rät Tierhaltern daher dazu, die notwendigen Vorsorgemaßnahmen zu treffen.

Dabei ist eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr ebenso wichtig wie ein Schattenplatz, an den sich das Tier jederzeit zurückziehen kann. Große Anstrengungen für das Tier sollte man vermeiden und das Gassigehen mit Hunden in die kühleren Morgen- und Abendstunden verlegen. Spaziergänge im schattigen Wald sind dabei eher zu empfehlen, anstatt sich mit dem Hund ungeschützt vor der Sonne auf freier Fläche aufzuhalten.
Autos werden zur tödlichen Hitzefalle: Tierhalter sollten während der Hitze ihre Heimtiere stets im Blick behalten. Keinesfalls dürfen Hunde und andere Tiere alleine im Auto gelassen werden. Ein geöffnetes Schiebedach oder Fenster sorgt in keinem Fall für genügend Abkühlung. Selbst innerhalb weniger Minuten kann das Fahrzeug zur tödlichen Falle werden. Auch bei bewölktem oder schwülem Wetter ohne direkte Sonneneinstrahlung steigt die Temperatur im Inneren rasch auf 50 Grad und mehr an. Wenn die Sonne wandert, steht auch das im Schatten abgestellte Fahrzeug nach kurzer Zeit wieder in der Sonne. Die Folgen der für das Tier unerträglichen Temperaturen sind Überhitzung mit Übelkeit und Kreislaufproblemen, die im schlimmsten Fall zum Tod führen. Wer bei Hitze auf ein im Auto zurückgelassenes Tier aufmerksam wird, sollte umgehend die Polizei oder Feuerwehr verständigen.
Im Gehege für genügend Schatten und Flüssigkeit sorgen. Auch im Käfig oder im Außengehege lebende Tiere dürfen nicht schutzlos der Sonne ausgesetzt werden. Auch hier gilt: Immer prüfen, ob sich ein großer Teil des Geheges den ganzen Tag über im Schatten befindet. Zusätzlich können Schatten spendende Häuschen, kühle Steinplatten oder feuchte Handtücher, die über das Gehege gelegt werden, helfen. Da bei Hitze viel Wasser verdunstet und die Tiere mehr trinken, sollte man dieses regelmäßig kontrollieren. Kaninchen, die die Möglichkeit zum Buddeln haben, können sich in den entstandenen Mulden abkühlen; manche Ratten lieben ein Wasserbad in einer flachen Schale.
Der Tierschutzverein Ravensburg dankt an dieser Stelle allen Händlern herzlich, die in den Sommermonaten ein Schälchen Wasser vor ihren Läden als Hundetränke zur Verfügung stellen oder sogar die Tiere an besonders heißen Tagen im Geschäft erlauben.

Text und Bild: Jennifer Gasser

KATHOLISCHE ARBEITNEHMER-BEWEGUNG

KAB Weingarten geht auf Reisen

Die Gruppe Weingarten der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) lädt am Freitag, 07. Juli, zu einem Halbtagesausflug nach Laupheim ein. Schwerpunkt ist die Besichtigung der Sammelzentrale Aktion Hoffnung.

Abfahrt ist um 12 Uhr vom Charlottenplatz Bushaltestelle Bad Waldsee mit Omnibus Bierenstiel. Von 13 Uhr bis 14.30 Uhr lernen die Teilnehmer unter fachkundiger Führung die Einrichtung und die Arbeitsabläufe kennen. Danch gibt es eine Kaffeepause mit dem angeblich besten Kuchen von Laupheim. Ab 16 Uhr steht im Museum von Schloss Großlaupheim eine weitere Führung zur Geschichte von Christen und Juden an. Den Abschluss des Nachmittags bildet ein gemütliches Beisammensein im Gasthaus Stern in Reute. Der Fahrpreis einschließlich Museumseintritt beträgt 15 € pro Person. Wer sich für dieses Angebot interessiert, sollte sich bis spätestens Montag, 03. Juli, bei Martin Zweifel telefonisch unter 0751 / 45 969 oder per E-Mail zweifel.cm@t-online.de melden. Auch Gäste sind herzlich willkommen!

Text: Martin Zweifel

ALLGEMEINER DEUTSCHER FAHRRADCLUB

ADFC-Radtour „Mit dem Fahrrad den Kapellenweg West erleben“

Wir radeln zum Treffpunkt Häcklerweiher, den wir über einen Anstieg nach Blitzenreute erreichen. Hier starten wir die Tour „Westlicher Kapellenweg“.

Diese führt uns durch eine traumhafte oberschwäbische Landschaft zu den Kapellen in Schreckensee, Möllenbronn, Fronhofen-Reute, Fronhofen-Wiesentann, Kloster Kellenried, Baienbach und Blitzenreute zurück zum Häcklerweiher. Wir erfahren etwas über die interessanten Geschichten der Kapellen. Gemütlich geht es zurück zum Startpunkt. In Kooperation mit „Zwischen Schussen und Seen“.

Samstag, 24. Juni, 13 Uhr, Weingarten Berg Bahnhof. Tourenleiterin Anita Wilhelm, Tel. 0751 / 41 101, Email: anita.wilhelm@adfc-bw.de.

Text: Anita Wilhelm

SELBSTHILFEGRUPPE „SCHILDDRÜSENUNTERFUNKTION-HASHIMOTO“

Nächstes Treffen am 26. Juni

Treffpunkt am 4. Montag im Monat von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr in den Tagungsräumen der AOK-Selbsthilfekontaktstelle Bodensee-Oberschwaben im DRK-Gebäude, Ulmerstraße 95, im Untergeschoss.

Bei den offenen monatlichen Treffen bieten wir einen Austausch und Informationen über diese Erkrankung. Kontakt: Tel. 07502 / 94 44 917 oder 0751 / 76 32 41, Homepage: www.selbsthilfe-rv.de, Link: Selbsthilfegruppe Unterfunktion/ Hashimoto
Die weiteren Termine für 2017 sind: 24.07., (28.08. fällt wegen Sommerferien aus) 25.09., 23.10., 27.11., (25.12. fällt aus wegen Weihnachten).

Text: Susanne Spill

INKULTURA E.V.

Teeabende InKulturRa

Eingeladen ist jeder, der spontan mal auf eine Tasse Tee vorbei kommen möchte. Schauen Sie doch einfach **spontan** und **ohne Anmeldung** vorbei und genießen Sie in netter Gesellschaft eine Tasse türkischen Tee.

Teeabende 2017:
- Freitag, 30.06.
- Freitag, 29.09.
- Freitag, 27.10.
- Freitag, 24.11.

Wir freuen uns **sehr** auf Sie!

Ihre InKultuRa
Heinrich-Schatz Str. 16
88250 Weingarten
Tel. 0751 / 55 779 235
Email: info@inkultura.org

Text: Ihsan Atsan

Jetzt NEU! Arabischkurse

* für Kinder und Erwachsene
* Dozentin ist Muttersprachlerin
* Kursdauer = 10 Termine
* Kinder 45 Euro (für alle 10 Termine)
* Erwachsene 65 Euro (für alle 10 Termine)

Für Kinder:
Freitags: 16.30 bis 18.00 Uhr

Für Erwachsene:
Freitags: 18.15 bis 19.45 Uhr

Anmeldung und nähere Infos unter:

InKultuRa e.V.
Heinrich-Schatz Straße 16
88250 Weingarten
Tel. 0751 / 55 779 235
info@inkultura.org

Text: Ihsan Atsan

WANDERREITEN IN OBERSCHWABEN BIS ZUM BODENSEE E.V.

Sternritt war ein Erfolg

Der Sternritt nach Kißlegg-Oberriedgarten zum Burgermoos Stüble vom vergangenen Wochenende, organisiert von „Wanderreiten in Oberschwaben bis zum Bodensee e.V.“ mit Sitz in Weingarten, war eine Werbung für das Wanderreiten.

Tolles Wetter, beste Stimmung und gute Vorbereitung sowie herzliche Gastfreundschaft durch Manuela und Stefan Mangold. Die Wanderreiter - rund 30 an der Zahl waren gekommen - fanden für ihre Pferde Paddocks vor, Heu und Wasser sowie Schlafplätze für sich selbst. Bevor die letzten Lichter verloschen und der letzte Funke am Lagerfeuer verglühte, saßen alle zusammen bei gutem Essen und feinen Getränken und erzählten von Gott und der Welt rund ums Pferd. Die Stimmung war unglaublich entspannt und jeder Wanderreiter und einige Wanderfahrer sowie mehrere Gäste ohne Pferd fanden zu einer echten Gemeinschaft zusammen. Manche waren schon oft beim Sternritt, andere waren zum ersten Male gekommen - allen hat es sehr gut gefallen. Zum Abschied am Sonntagmorgen hieß es: „Bis zum nächsten Jahr!“
Vereinsvorsitzende Katrin Müller, Mochenwangen, berichtete bei ihrer Begrüßung über den Wanderreiterverein und seine Entwicklung seit der Gründung im Jahr 2000. Derzeit gibt es vierzig Wanderreitstationen im Landkreis Ravensburg. Zwei besondere Gäste begrüßte Katrin Müller in Vanessa Düsel aus Neukirch und Ann-Kathrin Rother aus Tettnang. Die beiden jungen Frauen warben für ihren Wanderritt durch Oberschwaben vom 21. - 27. August mit dem Ziel, Spenden einzusammeln für den Verein „Urmel Kinder-Krebshilfe e.V.“ in Tettnang.

Text und Bild: Martin Stellberger

Zum Abschiedsfoto vom Sternritt nach Kißlegg-Oberriedgarten versammelten sich noch einmal zahlreiche Reiter vor dem Burgermoos-Stüble.

Aus dem Standesamt

GEBURTEN

In der Zeit vom 01. Mai bis zum 31. Mai 2017 wurden auf dem Standesamt Weingarten 62 Geburten folgender Kinder beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

01.04.2017
Rania Naeem, weiblich
Sabahat Khadim und Yousaf Naeem, Angerstr. 35, 88213 Ravensburg

25.04.2017
Leo Kleiber, männlich
Elisabeth Kleiber und Iwan Iwanow, Boschstr. 34, 88250 Weingarten

25.04.2017
Katharina Emma Eveline Roßwag, weiblich
Ulrike Annette Roßwag geb. Bothe und Patrick Roßwag, Geranienweg 7, 88339 Bad Waldsee, Mittelurbach

01.05.2017
Alexander Josef Welsh, männlich
Jacqueline Hipp-Welsh geb. Hipp und Andrew William Welsh, Torfwerk 11, 88427 Bad Schussenried

02.05.2017
Sophie Rieger, weiblich
Tanja Rieger geb. Bollrath und Andreas Rieger, Weihburgweg 2, 88273 Fronreute, Blitzenreute

04.05.2017
Nele Johanna Schnüttgen, weiblich
Gerda Schnüttgen geb. Übelhart und Michael Schnüttgen, Paul-Norz-Str. 2, 88250 Weingarten

05.05.2017
Linnea Becker, weiblich
Sara Becker geb. Winter und Patrick Becker, Wolfegger Str. 14, 88368 Bergatreute

07.05.2017
Amy Priehs, weiblich
Marina Priehs und Kai Musch, Sperrisweg 3, 88339 Bad Waldsee, Reute

07.05.2017
Johanna Madita Ibele, weiblich
Melanie Ibele geb. Fischer und Manfred Ibele, Kreuzacker 3, 88273 Fronreute

07.05.2017
Luca Lenn Bader, männlich
Stefanie Hehl und Markus Bader, Lindenstr. 5, 88255 Baienfurt

08.05.2017
Jonah Leon Götz, männlich
Regina Anna Götz und Nico Alexander Fritz, Wilhelmskirch 312, 88263 Horgenzell

08.05.2017
Zeinab Al-Haura Khanafer, weiblich
Maria Khanafer, Gerbersteig 18, 88250 Weingarten

09.05.2017
Sara Sophie Yalinova, weiblich
Kerstin Yalinova geb. Mathy und Deniz Yalinova, Parkstr. 12, 88364 Wolfegg

09.05.2017
Miriam Sauter, weiblich
Katharina Anna Veronika Stephan und Christian Ernst Sauter, Wolfegger Str. 8, 88250 Weingarten

10.05.2017
Lena Brändle, weiblich
Tatjana Brändle geb. Höhn und Alexander Brändle, Thironstr. 1, 88370 Ebenweiler

10.05.2017
Luisa Baumann, weiblich
Nadine Baumann geb. Amann und Marco Rolf Baumann, Neckenfurt 16, 88364 Wolfegg

10.05.2017
Johanna Tillinger, weiblich
Caroline Tillinger geb. Bühler und Björn Tillinger, Am Föhrenried 13, 88255 Baienfurt

13.05.2017
Marie-Luisa Susanna Erd, weiblich
Michaela Erd geb. Schele und Daniel Erd, Markusweg 4, 88410 Bad Wurzach, Eintürnen

15.05.2017
Anabell Abbate, weiblich
Jasmin Ellen Abbate geb. Dietenberger und Raffael Saverio Abbate, Glarenstr. 11, 88267 Vogt

17.05.2017
Moritz Dewindinat, männlich
Nadine Manuela Dewindinat geb. Laib und Johannes Dewindinat, Am Pfaffenberg 22, 88368 Bergatreute

18.05.2017
Iyed Montoro, männlich
Ibtissam Beghdad und Adil Benamar Montoro, Tettnanger Str. 387, 88214 Ravensburg, Oberhofen

19.05.2017
Fabian Tobias Wiggenhauser, männlich
Carolin Wiggenhauser geb. Lorenz und Tobias Albert Wiggenhauser, Danketsweiler 404, 88263 Horgenzell

20.05.2017
Luisa Elisabeth Vogel, weiblich
Andrea Maria Vogel geb. Mimm und Arthur Markus Vogel, Linsenberg 2, 88273 Fronreute, Fronhofen

20.05.2017
Lukas Netzer, männlich
Sabrina Krahl und Andreas Netzer, Keplerstr. 5, 88250 Weingarten

21.05.2017
Kemal Turan Kirimli, männlich
Angela-Mihaela Kirimli geb. Vijulan und Turgut Kirimli, Wangener Str. 90, 88212 Ravensburg

21.05.2017
Fabian Steer, männlich
Luba Steer geb. Birkel und Sergej Steer, Riedblick 9, 88339 Bad Waldsee

23.05.2017
Lia Emi König, weiblich
Julia König geb. Münst und Oliver Ernst König, Ringgenweiler 256, 88263 Horgenzell

25.05.2017
Romy Antonia Krattenmacher, weiblich
Ulrike Krattenmacher geb. Schmid und Stephan Anton Krattenmacher, Osterhofer Str. 6, 88339 Bad Waldsee

29.05.2017
Lias Benedikt Lang, männlich
Monika Maria Lang geb. Sieber und Werner Lorenz Lang, Waltershofer Str. 6, 88299 Leutkirch im Allgäu

HOCHZEITEN

In der Zeit vom 01. Mai bis zum 31. Mai 2017 wurden auf dem Standesamt Weingarten 5 Eheschließungen beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

06.05.2017
Anita Albrecht und Rainer Nuhn, Burachstraße 49, 88250 Weingarten

06.05.2017
Alissa Heidrich und Marvin Alexander Rupprecht, Baindter Straße 14, 88255 Baienfurt

VERSTORBEN

In der Zeit vom 01. Mai bis zum 31. Mai 2017 wurden auf dem Standesamt Weingarten 14 Sterbefälle folgender Personen beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

03.05.2017
Franz Zillner
Friedenstr. 31, 88250 Weingarten

04.05.2017
Katharina Ziarnetzki geb. Klimmer
Mahlerweg 11, 88276 Berg, Kreis Ravensburg

08.05.2017
Maria Magdalena Ulmer geb. Schäffer
Corbellinistr. 6, 88250 Weingarten

12.05.2017
Anna Josefine Litz
Allmandstraße 1, 88074 Meckenbeuren

23.05.2017
Otto Paul Stimpfle
Burachstraße 48, 88250 Weingarten

24.05.2017
Johanna Katharina Frankovsky geb. Schuster
Kuenstr. 71, 88250 Weingarten

Notdienste

VOM 23. BIS 29. JUNI 2017

Der Notdienst beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet morgens um 8.30 Uhr des folgenden Tages.

Freitag
Adler-Apotheke, Hauptstraße 50, 88326 Aulendorf, Tel.-Nr. 07525/60190

Apotheke im real, Franz-Beer-Straße 108, 88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751/7645508

Samstag
Apotheke Oberzell, Josef-Strobel-Straße 13, 88213 Oberzell, Tel.-Nr. 0751/67896

Sonntag
Rathaus-Apotheke, Tettnanger Straße 355, 88214 Oberhofen, Tel.-Nr. 0751/6527550

Montag
Marien-Apotheke, Waldseer Straße13, 88255 Baienfurt, Tel.-Nr. 0751/43677

Dienstag
Am Elisabethenkrankenhaus-Apotheke, Elisabethenstraße 19, 88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/79107910

Allgäu-Apotheke, Wangener Straße 3, 88267 Vogt, Tel.-Nr. 07529/7732

Stadt-Apotheke, Friedhofstraße 7, 88339 Bad Waldsee, Tel.-Nr. 07524/97960

Mittwoch
Hubertus-Apotheke, Dorfplatz 1, 88255 Baindt, Tel.-Nr. 07502/911035

Donnerstag
Brunnen-Apotheke, Brunnenplatz 7, 88276 Berg, Tel.-Nr. 0751/52121

Rathaus-Apotheke, Tettnanger Straße 355, 88214 Oberhofen, Tel.-Nr. 0751/6527550

KRANKENHAUS
Krankenhaus 14 Nothelfer GmbH, Ravensburger Straße 39, 88250 Weingarten, Tel.-Nr.: 0751 / 406-0

ARZT
Ärztlicher Notdienst unter Tel.-Nr. 116 117

KINDERARZT
Ärztlicher Notdienst unter Tel.-Nr. (0180) 19 29 288

ZAHNARZT
Notdienst unter Tel.-Nr. (01805) 911 630

AUGENARZT
Notdienst unter Tel.-Nr. (0180) 19 29 346

TIERÄRZTLICHE BEREITSCHAFT
Samstag und Sonntag
Kleintierpraxis Dr. Grieshaber
(0751) 66464
Telefonische Anmeldung erforderlich

NOTRUFE

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst/Notarztdienst	112

GIFTNOTRUF
Tel.-Nr. (0761) 19 240

WASSER / GAS / STROM
Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG, 24-Stunden-Störungsdienst Tel.-Nr. (0751) 804-2000

FRAUEN UND KINDER IN NOT:
Tel.-Nr. (0751) 16 365

Veranstaltungskalender

VOM 24. BIS 30. JUNI 2017

SAMSTAG

06.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Festplatz
Großer Flohmarkt von Plätzlerzunft und Förderverein
Anmeldung unter flohmarkt@plaetzlerzunft.de
Förderverein Fasnetsmuseum

11.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Münsterplatz
"KOMM-Festival"
11.00 – 12.30 Double-TT-Big Band
12.30 – 13.00 Interkulturelle Kindertanzgruppe der Altdorfer Trachtengilde Weingarten
13.00 – 13.30 Companie Paradox
13.30 – 14.00 Kinderzirkus Moskito
14.00 – 14.30 Kindertanz Tanzschule DoReMi
15.00 – 16.40 Singer/Songwriter-Contest die 4 Gewinner à 20 Min.
Bewerbung:
www.facebook.com/komm2017
17.00 – 18.00 Planeausters
18.30 – 19.30 akume percussion
20.00 – 22.30 PoetrySlam
22.30 – 24.00 DJ Caspa
VHS Seminarraum im AKT/Münsterplatz
13.00 - 15.00 Workshop Trommeln mit Oliver Steinert
15.00 - 17.00 Workshop Kinderzirkus mit Moskito ab 7 Jahre
17.00 Uhr Kinderkino „Hände weg von Mississippi“
Der Eintritt ist frei!
Das KOMM Festival ist 100% barrierefrei!
Weitere Infos:
www.komm-weingarten.de
www.facebook.com/komm2017

11.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Bücherei Weingarten
Vorlesen für Kinder im Vorschulalter
Lesewelten in der Kinderstiftung

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Museum für Klosterkultur
Sonderausstellung "Perle für Perle gleitet durch die Finger"
Der Rosenkranz, das Gebet zu Maria, Geschichte und Vielfalt. Bis 27. August 2017.
Amt für Kultur und Tourismus.

14.45 Uhr
Treffpunkt beim Bauernhausmuseum Wolfegg
Besuch im Bauernhausmuseum Wolfegg
Märchentag, Mythen und Sagen 15 Uhr
Kolpingfamilie Weingarten

15.00 Uhr
Garten des Stadtmuseums im Schlössle
Streifzug durch die Weingartener Kloster- und Stadtgeschichte
Preis: 4,- Euro
Abteilung für Kultur und Tourismus

18.00 Uhr
Hähnlehofstraße 21
Biblischer Vortrag, anschließend Bibelstudium
Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind herzlich willkommen. Besuchen Sie auch unsere Website: www.jw.org.
Jehovas Zeugen Weingarten

19.00 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus
Die Schönheit des Verfalls
Fotoausstellung ab 19 Uhr, Liederabend ab 20 Uhr
Evang. Kirchengemeinde

SONNTAG

ganztägig
Evangelische Stadtkirche, Kirchhof
Gemeindefest Evangelische Kirchengemeinde
10.30 Gottesdienst, anschließend vielseitiges Programm, ab 15 Uhr Stadtkapelle (siehe kirchl. Nachrichten)
Evang. Kirchengemeinde

08.50 Uhr
Ravensburg, Bahnhof.
Wanderung mit der OG Blaubeuren
Näheres unter "Freizeit und Erholung". WF. Franz Gaißmaier, Tel. 07551 / 83 13 761 und mobil 0176 / 47 28 761
Schwäbischer Albverein OG. Weingarten

09.30 Uhr
Hähnlehofstr. 21
Biblischer Vortrag, anschließend Bibelstudium
Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind herzlich willkommen. Besuchen Sie auch unsere Website: www.jw.org.
Jehovas Zeugen Ravensburg

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Richard-Mayer-Str. 5
Tauschzusammenkunft für Briefmarken, Münzen und Ansichtskarten
Phila-Club Ravensburg-Weingarten e.V. und Briefmarkenfreunde Baienfurt laden ein.
Agenda-Treff Oberstadt

11.00 Uhr
Nessenreben
Gottesdienst im Grünen
Familiengottesdienst mit anschließendem Grillen. Bitte Grillgut und Geschirr selber mitbringen. Bei Regen Familiengottesdienst um 11 Uhr in der Kirche Hl. Geist (s. kirchl. Nachrichten)
Kath. Seelsorgeeinheit St. Maria / Hl. Geist

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Museum für Klosterkultur
Sonderausstellung "Perle für Perle gleitet durch die Finger"
Der Rosenkranz, das Gebet zu Maria, Geschichte und Vielfalt. Bis 27. August 2017.
Amt für Kultur und Tourismus

15.00 Uhr
Hähnlehofstraße 21
Biblischer Vortrag, anschließend Bibelstudium
Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind herzlich willkommen. Besuchen Sie auch unsere Website: www.jw.org.
Jehovas Zeugen Weingarten Russisch

MONTAG

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Haus am Mühlbach, Seniorenweg 4
Begegnungsstätte für Senioren
13.30 Uhr Radfahren oder Wandern große Tour
14.00 Uhr Radfahren oder Wandern kleine Tour
14.00 Uhr Geselligkeit und Tanz
Haus am Mühlbach

14.30 Uhr bis 15.30 Uhr und
15.45 Uhr bis 16.45 Uhr
Gemeindesaal Heilig Geist
DRK-Seniorengymnastik
Tel. 0751 / 56 061-0
Deutsches Rotes Kreuz

14.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Kath. Gemeindehaus, Irmentrudstr. 12
Offener Folkloretanznachmittag
Tanzkreis St. Martin

15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Richard-Mayer-Str. 5
Hausaufgabenhilfe Englisch für alle Klassenstufen mit Frau Redling
AgendaTREFF Oberstadt

15.30 Uhr
Amtshaus, Großer Sitzungssaal
Sitzung des Gemeinderats
Sitzungsvorlagen ab 22.06.2017 unter www.weingarten-online.de einsehbar.
Stadt Weingarten

16.00 Uhr bis 18.30 Uhr
InKultuRa e.V.,
Heinrich-Schatz-Straße 16
Kinderkochkurs ab 8 Jahren
Preis pro Kurs: 5 Euro inkl. Materialkosten.
Kurs ist auch einzeln buchbar. Max. Teilnehmerzahl: sechs Personen. Anmeldung per E-Mail oder telefonisch. Die Kurse finden in unseren Vereinsräumen statt.
Tel. 0751 / 55 779 235, E-Mail: info@inkultura.org, www.inkultura.org

16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Vogteistraße 5
Hospiz Ambulant
Begleitung und Beratung für schwerkranke Menschen und ihre Angehörigen
Telefon 0751 / 180 56 382
oder **0160 / 96 20 72 77** (bitte auch auf den AB sprechen, es erfolgt ein Rückruf)

16.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Mensa der Promenade-Schule Weingarten
Tanzprobe der interkulturellen Trachtentanzgruppe
der Altdorfer Trachtengilde
Weingarten e.V.
Weitere Infos unter: www.trachtengilde-weingarten.de oder unter
Tel. 0751 / 49 165

17.30 Uhr bis 24.00 Uhr
Liebfrauenstraße 58, Weingarten
"Super-Montag"
Kino-Eintritt: 6 Euro
Saft-Schorle (0,4 l) &
Landzüngle: 2,90 Euro
Kulturzentrum LINSE

18.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Sprechstunde Kleinhandwerkerdienste
Wir vermitteln Kleinhandwerkerdienste mit hausmeisterlichen vergleichbar.
Bürger in Kontakt, Kornhausgasse 2, Wgt
Telefon: 5574549

18.00 Uhr bis 19.30 Uhr
Räume Carisina, Waldseerstraße 4
Suchtselbsthilfe-Gruppe
Tel. 0751 / 44 319

DIENSTAG

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
InKultuRa e.V., Heinrich-Schatz-Str. 16
EBRU-Kurs I (Wassermalerei)
Termine: wöchentlich, dienstags
Ein Kurs beinhaltet vier Termine und ist nur als Gesamtpaket buchbar. Preis für vier Termine: 40 Euro zzgl. Material. Nähere Informationen über Homepage. Anmeldung per E-Mail oder telefonisch. Die Kurse finden in unseren Vereinsräumen statt.
Tel. 0751 / 55 779 235, E-Mail: info@inkultura.org, www.inkultura.org
InKultuRa e.V.

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Haus am Mühlbach, Seniorenweg 4
Begegnungsstätte für Senioren
09.30 Uhr Gynmastik
14.00 Uhr Holzschnitzen und Werken
14.00 Uhr Stricken, Häkeln, Sticken
14.00 Uhr Aquarellmalen
14.30 Uhr Gedächtnistraining
14.30 Uhr Volksliedersingen
16.00 Uhr Italienisch für Anfänger
Haus am Mühlbach

14.30 Uhr bis 15.15 Uhr
Bücherei Weingarten
Vorlesen für Kinder im Vorschulalter
Lesewelten in der Kinderstiftung

17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Gemeindehaus St. Martin
Irmentrudstraße 12
Modern Line Dance
Der Kurs ist für Anfänger und Anfängerinnen
Wir starten mit einfachen Choreographien.
Country, Rumba, Tango, Sirtaki usw.
Info: Roswitha Entreß
Tel. 0751 / 35 25 090

17.00 Uhr
Evangelische Stadtkirche
"Beten um Barmherzigkeit"
Ökumenisches Gebet für den Frieden in der Welt
Ökumene in Weingarten

19.30 Uhr bis 21.00 Uhr
BiK-Büroräume, Kornhausgasse 2
Italienisch Konversation
mit Ilse Gaus
Tel. 0751 / 55 74 549
Bürger in Kontakt (BiK)

MITTWOCH

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Stadtbüro der Stiftung KBZO, Schützenstr. 5
Marktfrühstück
Offener Treff für alle Marktbesucher. Alt und Jung, behindert und nicht behindert begegnen sich bei Kaffee, Tee und Butterbrezeln. Info: Stiftung KBZO Stadtbüro, Schützenstr. 5,
Tel. 0751 / 76 40 477
AGIL im Stadtbüro

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Bürger in Kontakt, Kornhausgasse 2,
Patenschaft „Ein Stück Weingarten“
Info und Anmeldung als Pate für „Ein Stück Weingarten“, Tel. 0751 / 55 74 549
Bürger in Kontakt (BiK)

11.00 Uhr bis 12.00 Uhr
BIK-Büro, Kornhausgasse 2, Weingarten
Sprechstunde Wahl-Oma-/Opa-Service
Wir vermitteln Ihnen eine/-n Wahl-Oma/-Opa, die/der zu Ihrer Familie passt.
Bürger in Kontakt: Tel. 0751 / 55 74 549

11.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Vogteistraße 5
Hospiz Ambulant
Begleitung und Beratung für schwerkranke Menschen und ihre Angehörige
Telefon 0751 / 180 56 382
oder **0160 / 96 20 72 77** (bitte auch auf den AB sprechen, es erfolgt ein Rückruf)

14.00 Uhr bis 15.00 Uhr und
15.15 Uhr bis 16.15 Uhr
Gemeindesaal St. Maria
DRK-Seniorengymnastik
Tel. 0751 / 56061-0
Deutsches Rotes Kreuz

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Haus am Mühlbach, Seniorenweg 4
Begegnungsstätte für Senioren
14.00 Uhr Mittwochswanderer
14.00 Tischboccia Gruppe 2
14.30 Uhr Französisch für Anfänger
15.00 Uhr Mühlbachchor
Haus am Mühlbach

15.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Richard-Mayer-Str. 5
Mittwochscafé
Brettspiele mit Erich Briebrecher und Ausstellung „Die Welt ist bunt" - gesehen von Marisa Erhardt, Irma Sugg und Hubert Gärtner
AgendaTREFF Oberstadt

15.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Kultur- und Kongresszentrum, Abt-Hyller-Straße 37
Verbraucherberatung
Beratung für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger mit Empfehlungen der Stiftung Warentest. GVV Verein für Verbraucherberatung und Verbraucherschutz e.V., Liebfrauenstraße 49

16.30 Uhr
Polizeirevier Weingarten, Promenade 13/1
Sitzung des Jugendgemeinderats
Sitzungsvorlagen ab 22.06.2017 unter www.weingarten-online.de einsehbar.
Stadt Weingarten

19.30 Uhr
Stadtgarten Weingarten
Promenadenkonzert
Es spielt das Städtische Orchester Weingarten unter der Leitung
von Stadtmusikdirektor Rafael Ohmayer.
Musikverein Weingarten e.V.

DONNERSTAG

08.00 Uhr
Freibad / Stiller Bach
Nordic Walking
Info: Ulla Vehe-Bergmann,
Tel. 0751 / 93 442
Schwäbischer Albverein OG Weingarten

08.30 Uhr bis 11.00 Uhr
Kath. Gemeindehaus Hl. Geist, Keplerstr. 4 (1. Stock)
Offenes, freies Tanzen für Frauen
Neues Angebot: nach beliebig ausgesuchten Tanzrhythmen (z. B. Folklore, orientalisch, meditativ)
Kirchengemeinde Hl. Geist

09.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Richard-Mayer-Str. 5
Frauentreff Oberstadt
Gespräch und Austausch, Nähen, Stricken, Sticken, Häkeln, Patchwork, Klöppeln und tun, was jede gerne mag.
AgendaTREFF Oberstadt

11.00 bis 14.00 Uhr
Vogteistraße 5
Hospiz Ambulant
Begleitung und Beratung für schwerkranke Menschen und ihre Angehörige
Telefon 0751 / 180 56 382
oder **0160 / 96 20 72 77** (bitte auch auf den AB sprechen, es erfolgt ein Rückruf)

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Haus am Mühlbach, Seniorenweg 4
Begegnungsstätte für Senioren
14.00 Uhr Sommerfest -
Alle anderen Aktivitäten entfallen.
Haus am Mühlbach

15.00 Uhr bis 16.30 Uhr
DRK-Heim, St.-Longinus-Straße
DRK-Yoga
Tel. 0751 / 56 061-0
Deutsches Rotes Kreuz

17.00 Uhr bis 19.30 Uhr
Bar Best Western-Hotel Abt-Hyller-Str.
Aperitivo Mantovano
Der Freundeskreis Mantua-Weingarten lädt alle Italienliebhaber in die Bar des Best-Western-Hotels (bei schönem Wetter in den Garten) zum deutsch-italienischen Austausch. Ab 17 Uhr leichte Italienisch-Konversation. Ab 18 Uhr fröhlicher Austausch auch auf Deutsch. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.
Freundeskreis Mantua-Weingarten

17.30 Uhr bis 24.00 Uhr
Liebfrauenstraße 58, Weingarten
Studenten-Tag in der Linse
Kino-Eintritt nur 5,00 Euro
für Schüler und Studenten
Kulturzentrum LINSE

19.00 Uhr bis 20.30 Uhr
Räume Carisina, Waldseerstraße 4
Suchtselbsthilfe-Gruppe für Frauen
Tel. 0751 / 44 319

19.00 Uhr
Hospiz Ambulant, Vogteistr. 5
Vortrag zum Betreuungsrecht - Patientenverfügung - Vorsorgevollmacht
Referent: Hans Zimmerer, Vorsitzender Kreisseniorenrat
Hospiz Ambulant

FREITAG

10.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Agenda-Treff Oberstadt
Freitagscafé und Ausstellung
„Die Welt ist bunt" gesehen von Marisa Erhardt, Irma Sugg und Hubert Gärtner
AgendaTREFF Oberstadt

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Museum für Klosterkultur
Sonderausstellung: "Perle für Perle gleitet durch die Finger"
Der Rosenkranz, das Gebet zu Maria, Geschichte und Vielfalt. Bis 27. August 2017.
Amt für Kultur und Tourismus

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Haus am Mühlbach, Seniorenweg 4
Begegnungsstätte für Senioren
09.30 Uhr Line Dance
13.30 Uhr Italienisch für Anfänger
14.00 Uhr Schach
14.00 Uhr Tischboccia Gruppe 1
Haus am Mühlbach

16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Vor oder in der Basilika
Orte des Zuhörens
Jeden Freitag vor oder in der Basilika.
Karin Berhalter

16.30 Uhr bis 18.00 Uhr
InKultuRa e.V., Heinrich-Schatz Str. 16
Arabischkurs für Kinder
Die Dozentin ist Muttersprachlerin. Kursdauer 10 Termine. Kinder 45 Euro (für alle 10 Termine)
Tel. 0751 / 55 779 235
info@inkultura.org
InKultuRa e.V.

18.00 Uhr bis 19.30 Uhr
KinderKleiderKiste "KiKKi", Malerstr. 7
Kinderkleidung zu günstigen Preisen
Eingang am Parkplatz der Schule am Martinsberg in der Oberstadt. Wir freuen uns über Ihre Kleiderspenden.
Jugendcafé Weingarten

18.15 Uhr bis 19.45 Uhr
InKultuRa e.V., Heinrich-Schatz Str. 16
Arabischkurs für Erwachsene
Die Dozentin ist Muttersprachlerin. Kursdauer 10 Termine. Kinder 65 Euro (für alle 10 Termine)
Tel. 0751 / 55 779 235
info@inkultura.org
InKultuRa e.V.

19.30 Uhr
Marienkirche
Kirchenkino:
"Romero. Seine Waffe war die Wahrheit"
Eintritt frei, anschließend Gelegenheit zum Gespräch (s. kirchl. Nachrichten)
Kath. Seelsorgeeinheit St. Maria / Hl. Geist

23.00 Uhr
Kulturzentrum LINSE, Liebfrauenstr. 58
LINSE Jam-Session #2
Anmeldungen per Mail an info@kulturzentrum-linse.de oder unter
Tel. 0751 / 511 99 ab 14 Uhr.
Der Eintritt ist frei!
Kulturzentrum Linse e.V.

Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V.
Selbsthilfe Demenz

Alzheimer oder Demenz – was ist der Unterschied?

Mit Demenz bezeichnet man unterschiedliche Erkrankungen des Gehirns. Bei all diesen Erkrankungen werden Gedächtnis, Orientierung und Sprache immer schlechter. Die Alzheimer Demenz (kurz: Alzheimer) ist die häufigste Form einer Demenz. Die genaue Ursache ist noch nicht geklärt und eine Heilung zurzeit nicht möglich. Im Verlauf der Erkrankung brauchen Betroffene und ihre Angehörigen immer mehr Unterstützung, um den Alltag zu bewältigen.

Mehr Infos zum Thema Demenz:
Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V. I Selbsthilfe Demenz
Beratungstelefon: **0711 24 84 96 - 63**
Internet: **www.alzheimer-bw.de**